

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 183.

Dienstag den 8. August

1882.

## Synagogen-Gesangverein.

Unser Vereinslokal befindet sich von heute an im  
**Gasthaus „zum Mohren“**  
(Neugasse).  
Der Vorstand.

115

## Männergesangverein „Friede“.

Heute Dienstag Abends 8 1/2 Uhr:

### General-Versammlung

im Vereinslokale.

Der Vorstand. 4055

## 2 1/2 Dutzend Wiener Speise-Stühle

und 4 eiserne Blumentische werden Mittwoch den  
9. August Vormittags 10 Uhr im Auktionsaale

### 6 Friedrichstrasse 6

gegen Baarzahlung versteigert.

45

**Ferd. Müller, Auctionator.**

## Atelier für künstliche Zähne,

Behandlung von Zahnkrankheiten etc.

**H. Kimbel, Langgasse 19,**

früher lange Jahre in dem Geschäfte des  
Herrn Rahmarrates Cramer thätig.

13245

## Badhaus zum goldenen Brunnen,

34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblierte  
Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche.

10801

Besitzer: **S. Ullmann.**

## Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen in nur guten  
Qualitäten

92

**Gebr. Kirschhöfer,**

Langgasse 32, im „Adler“.

## Zu verkaufen für ein Café oder feines Restaurant.

9 große Sophas mit Plüschbezug an Wände  
zu stellen, 6 Tische mit weißen Marmor-  
platten, 1 Buffet mit weißer Marmorplatte,  
2 Kleiderständer, eine elegante, vergoldete  
Wanduhr, sehr billig zu verkaufen durch  
**Ferd. Müller in Wiesbaden.**

45

## Münchener Bier-Restaurant

„Zum Franziskaner“.

3980

Alleiniger Ausschank des Bieres aus der Brauerei  
„Zum Franziskaner-Keller“ in München.

Eine frische Sendung im Anstich.

Von 6 Uhr Abends ab **direct vom Fass.**

## Restaurant „Thüringer Hof“,

Ecke der Dohheimer- und Schwalbacherstraße,

Inhaber: **Max Pfeiffer,**

früher Oberkellner im „Restaurant Engel“,

empfiehlt sich einem hiesigen und auswärtigen Publikum auf's  
Beste. **Mittagstisch** von 12—2 Uhr. **Kalte und warme**

**Speisen** zu jeder Tageszeit. **Wein, Bier, Aepfelwein.**

Reelle Preise. Prompte Bedienung.

4039

## Restauration „Zum Hahn“,

Spiegelgasse 15.

3687

Heute Dienstag den 8. August:

## Großes Tyroler National-Concert

der berühmten Gesellschaft **J. Kehl** aus dem Jnnthal.

Anfang Abends 8 Uhr. **Entrée 30 Pf.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß  
er unter dem heutigen seine eigene Werkstätte zur An-  
fertigung von **Gold- und Silberarbeiten** errichtet hat.  
**Reparaturen**, sowie **Vergold- und Versilberungen**  
werden schnell und billig angefertigt. Indem ich mich dem  
geehrten Publikum bestens empfehle, zeichne

Achtungsvoll

3017

**Chr. Klee, Webergasse 24.**

## Neu! Gradhalter! Neu!

Das Praktischste und Wirkksamste auf diesem Gebiete em-  
pfehlen für jedes Alter

4056

**Gebr. Kirschhöfer,**

32 Langgasse 32 im „Adler“.

## Alte,

antike Möbel, wobei ein großer Mahagoni-  
Kleiderschrank, 1 ditto in Nußbaum, mehrere  
Kommoden, Schreibtische, antikes Glas, Por-  
zellan, Krüge, mehrere Uhren und eine größere Anzahl guter  
Delgemälde werden, um mit obigen Gegenständen bis zum  
1. October d. J. vollständig zu räumen, zu jedem annehmbaren  
Gebote **ausverkauft** 3 **Schützenhofstraße 3.** 14563

**Alle Arten Stühle** werden gut und billig geflochten,  
polirt und reparirt bei **F. Dinges, Walramstraße 2.** 4057



## Dankfagung.

Allen Denen, welche bei dem Hinscheiden unseres guten Sohnes, Bruders und Schwagers, **Heinrich Birk**, so innige Theilnahme bewiesen, sowie allen Denen, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten und insbesondere den verehrlichen Jungfrauen unseren tiefgefühltesten Dank.

3779

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Verschiedene Möbel**, gute Bilder und Console sind billig zu verkaufen Emserstraße 38, Gartenhaus. 3941

**Gut erhaltenes Möbel** billig zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 8, Frontspitze. 3974

**Zwei prachtvolle Oleanderbäume** (11 Fuß hoch) sind zu verkaufen. Näh. Expedition. 3932

**Wegen Mangel an Raum** wird ein **Tafelclavier** für 50 Mark abgegeben. Näh. Expedition. 3931

**Ein Klavier** zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 3928

**Ein Billard**, kleines Format, für auf Tische zu stellen, mit Zubehör zu verkaufen. Näh. Expedition. 3999

## Verloren, gefunden etc.

**Eine goldene Damenuhr** (Remontoire) auf dem Neroberg verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Adelsheidstraße 42, Parterre. Vor Ankauf wird gewarnt. 4011

**Gefunden eine Münze** aus der Gräflin Solms'schen Familie. Abzuholen Rheinstrasse 38 im Dachlogis. 4005

**Abhanden gekommen ein blauer Schirm**, Hut und ein dritter Gegenstand. Gegen Belohnung abzugeben Hirschgraben 10. 3929

## Unterricht.

### Examina.

Gründliche, schnelle und sichere Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen, dem Cadettencorps, sowie zu allen Gymnasialklassen. — Pension.

**Quirin Brück**, Webergasse 44, 2. Stod. 4044

**Eine geprüfte Lehrerin** ertheilt **Nachhilfestunden** gegen mäßiges Honorar. Näh. Expedition. 3986

**Ein Klavier-Lehrer** bei mäßigem Honorar gesucht. Offerten unter W. Z. 225 in der Exp. d. Bl. erbeten. 4012 (Fortsetzung in der 1. Beilage.)

## Immobilien, Capitalien etc.

**Haus** mit etwas Hof oder Garten zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit Angabe der Lage, Rentabilität und Anzahlung unter C. 333 an die Expedition d. Bl. erbeten. 3225

Die **Besitzung Kirchgasse 2**, Erdhaus mit großem Garten (Baupläne), soll verkauft werden. Jede gewünschte Auskunft ertheilt der mit dem Verkauf beauftragte Agent

**Fr. Bellstein**, Bleichstraße 21. 3979

**Haus** in bester Geschäftslage, nahe der Baggasse, mit zwei schönen Läden, ist unter den günstigsten Bedingungen für 43,000 Mark zu verkaufen. Off. unter W. B. 43 baldigst an die Exped. erbeten. 4030

**40,000 Mark** gesucht à 4 1/4 % auf erste Hypothek in bester Lage hier und gegen pünktliche Rinszahlung. Offerten unter Z. R. 40 postlagernd erbeten. 4029

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)



Ein **ächter, schwarzer Pudbel** (Münche sehr schön, wachsam und gelehrig, ist zu verkap bei **Ad. Keim**, Parkstraße 1 (Souterrain). 3.

Eine perfecte **Kleidermacherin**, sowie Weißzeugnäher empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Steingasse 11. 3997

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen oder sonstigen Nähereien per Tag 70 Pf. Näh. Hermannstr. 7, Stb., D. 4033

Eine perfecte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Schulberg 7, 3 Stiegen hoch. 4013

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Balkamstr. 21. 4014

**Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen.** Näh. Selenenstraße 5, Stb., Dachl. 3990

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Steingasse 10. 3970

Eine j. Frau f. Monatsst. N. Moritzstraße 9, 2. Stb. 4053

Ein junges Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Friedrichstraße 31, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 4036

Ein ordentliches Mädchen wünscht Monatsstelle. Näheres Mauergasse 8 im Hinterhaus, Dachlogis. 4046

Eine j. kinderl. Frau f. B. schäft. im Putzen u. Waschen od. Aushülfe- u. Monatsst. N. Schachtstraße 6, Bdh, 1 St. h. 4050

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann sucht Stelle. Näh. Adolphstraße 10, 3. Stod. 4016

Ein Mädchen gesetzten Alters mit guten, langjährigen Zeugnissen, das einer bürgerlichen Haushaltung selbstständig vorstehen kann und sich jeder Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näh. Parkstraße 1, Souterrain. 3981

Zwei anständige Mädchen, perfekt im Kleidermachen und Bügeln, suchen Stellen als feine Hausmädchen, zu größeren Kindern oder einzelnen Damen, am liebsten nach auswärts. Näh. Mezgergasse 21, 2 Stiegen hoch. 4023

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Römerberg 6 im 3. Stod. 4019

**Tüchtige Mädchen** aller Branchen suchen für gleich und später Stellen durch **Ritter**, Webergasse 15. 4031

Für ein 18jähriges, nettes Mädchen aus guter Familie, welches alle Handarbeit, sowie etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, wird zur weiteren Ausbildung im Haushalt auf alsbald Stellung in einem respectablen Wiesbadener Privat-Hause gesucht. Lohn wird nicht beansprucht (eventuell noch Vergütung gewährt), dagegen familiäre Behandlung bedingt. Gef. Offerten an **J. Hähner** in **Marburg** erbeten. 177

Kindermädchen suchen Stellen d. **Ritter**, Webergasse 15. 4031

Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat, sucht Stelle auf gleich. Näh. Friedrichstraße 80, Parterre. 4006

**Kellnerin**, eine gewandte, f. Stelle d. **Ritter**, Webergasse 15. 4006

Ein anständiges Mädchen, 17 Jahre alt, sucht Stelle zum 15. August. Näh. Mezgergasse 37 im Spezereiladen. 4004

Ein Mädchen sucht auf sogleich Stelle. Näheres Hellmunde-straße 5a im Dachlogis. 4003

**Perfekte Kammerjungfern und Hausmädchen**, welche gut nähen, bügeln und serviren können, suchen Stellen durch **Ritter**, Webergasse 15. 4031

Mehrere Hausmädchen f. Stellen Häfnergasse 5 („Germania“). 4003

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich Stelle. Näh. Moritzstraße 11, Hinterhaus, 1 St. h. 3992

Eine gutempfohlene Kinderfrau mit langjährigen Zeugnissen sucht Stelle d. das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 4024

Ein anständiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich. Näheres Expedition. 4000

Eine tüchtige Köchin mit ausgezeichneten Zeugnissen sucht hier oder auswärts Stelle durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 5024



Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Wellritzhofstraße 30 im Vorderhaus, Parterre. 4002

Ein gewandtes Zimmermädchen mit guten Attesten und ein nettes Mädchen zu Kindern suchen Stellen. Näheres Häfnergasse 5, 2. Stod. 4024

Ein nettes, reinliches Mädchen, welches der feinhürgerlichen Küche vorstehen kann und Hausarbeit mit übernimmt, sucht wegen Abreise f. Herrschaft Stelle. N. Schwalbacherstr. 19a Laden. 4002

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen. Näheres Bleichstraße 13 im 4. Stod. 3778

Stellen suchen eine angehende Jungfer mit 12jähr. Zeugn., eine gefetzte Person mit 6jähr. Zeugn. als Kinderfrau u. eine Kinderdärterin, die auch Hausarbeit übernimmt. N. Häfnerg. 15. 4002

Ein solides Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht sofort Stelle. Näheres kleine Schwalbacherstraße 9, Parterre rechts. 4032

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näheres Marktstraße 29, 2. Stiegen hoch. 4040

Ein braves, anständiges Mädchen, das in der Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle zum 1. September. Näheres Langgasse 18, 1. Stiege hoch. 4041

Ein gebildetes Mädchen, welches gut Kleider machen kann, sowie in allen weiblichen Handarbeiten erfahren, auch eine flotte Verkäuferin ist, sucht Stelle. Näheres Neugasse 1 von 12 bis 4 Uhr. 3969

Ein ruhiges Mädchen sucht sofort Stelle in einem stillen Haushalt. Näheres Wellritzhofstraße 10, 1. Stod. 3836

Ein ordentliches Mädchen, welches gut nähen kann, sucht Stelle als Stubenmädchen oder als Mädchen allein auf gleich oder zum 15. August. Näh. Karlstraße 22, Frontspitze. 4026

Ein junges, starkes Mädchen, in häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle als Zweitmädchen oder für allein. Näh. Römerberg 18. 4027

Ein Mädchen vom Lande, das noch nicht gebient hat, sucht Stelle. Näheres Grabenstraße 6. 4049

Ein Mädchen, das nähen kann, Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres Langgasse 10 im Laden. 4043

Eine ältere Person sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Näh. Schwalbacherstraße 4. 4058

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, das nähen und häkeln kann, sucht Stelle zu Kindern. Gefällige Offerten sub B. 1224 an die Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz. 7

Mehrere Diener und Kutscher, sowie ein Reitknecht suchen Stellen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 4024

Ein junger Mann (Schreiner) sucht Stelle als Packer, Lagerist oder sonst ähnliche Beschäftigung hier oder auswärts. Näh. Schwalbacherstraße 11, 3. Stod. 4021

### Persoenen, die gesucht werden:

### Lehrmädchen gesucht

bei Ludwig Hess, Webergasse 4. 3987

Mädchen von 14—16 Jahren werden gegen guten Lohn in der Maschinen-Strickerei gesucht. Näheres Oranienstraße 23, Mittelbau, eine Treppe hoch. 4046

Ein Mädchen für die Morgenstunden bis 12 Uhr gesucht Marktstraße 15. 3998

Ein Waschmädchen gesucht Mauergasse 21, 2. St. h. 4064

Ein braves, williges Mädchen wird gesucht Karlstraße 8, 1. Stiege rechts. 3972

Ein ordentliches Dienstmädchen zu einer kleinen Familie für gleich gesucht. Näh. Marktstraße 29, eine Stiege hoch. 4018

Gesucht ein Zweitmädchen, das waschen kann, Marktstraße 8. 3996

Ein Dienstmädchen gesucht Hochstätte 4, 1. St. 4016

Eine feinhürgerl. Köchin, welche etwas Hausarbeit verrichtet, auf gleich nach Schlangenbad gesucht d. Fr. Ebert, Hochstätte 4. 4024

Eine gefetzte Person zur Führung eines kl. Hausstandes gesucht; ferner 2 Zimmermädchen d. Linder, Faulbrunnenstr. 10. 3968

Gesucht ein Zimmermädchen in ein Privat-Hotel, eine Hotelköchin, Restaurationköchin, drei Mädchen für allein und zwei Küchenmädchen für sogleich durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 4024

Gesucht eine Herrschaftsköchin, feinhürgerliche Köchinnen, Mädchen, die kochen können, für allein, ein Hotelzimmermädchen und eine gutempfohlene Bonne d. Ritter, Webergasse 15. 4031

Gesucht Mädchen, welche bürgerlich kochen können, und solche für nur häusliche Arbeiten durch

Fr. Schug, Webergasse 45. 4048

Ein Mädchen wird für die Küche gesucht Mühlgasse 3. 4061

Tüchtige Bauschreiner werden gesucht von D. J. Wiederspahn, Adolphsallee 6. 3975

Ein junger Diener mit guten Zeugnissen findet sogleich gutes Engagement durch Th. Linder, Faulbrunnenstraße 10. 3968

Ein jungen, sprachkundigen Kellner sucht Ritter, Webergasse 15. 4031

Ein junger, tüchtiger Koch findet Jahresstelle bei gutem Salair. Näheres Mauergasse 8 im Hinterhaus. 4042

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

## Wohnungs-Anzeigen

### Gesuche:

Eine Dame sucht 1—2 unmöblierte Zimmer in anständigem Hause. Näh. Exped. 3973

### Angebote:

Bleichstraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch ist daselbst eine Mansarde an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. Näh. Wellritzhofstraße 28. 3983

Geisbergstraße 9, 1. Stod, ist eine Wohnung (1 Zimmer, 2 Cabinete, Küche u. Zubehör) auf 1. October zu verm. 3238

Selenenstraße 3 ist ein unmöbliertes Zimmer zu verm. 3989

Goldgasse 8 ist eine Stube zu vermieten. 4047

Neßberggasse 12 ist ein kleines Logis zu vermieten. 4007

Röderstraße 3 ist ein Zimmer mit Kammer zu verm. 4009

Schützenhofstraße 3 ist eine freundliche Wohnung im Hofe von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten; desgleichen auf 1. October eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör im Hofe; ferner ist ein sehr großes Local, vorzüglich für ein Möbelgeschäft geeignet, sowie ein zweitgroßer Raum, als Magazin und dergl. geeignet auf 1. October zu vermieten. 4008

Kl. Schwalbacherstraße 9 ist eine Wohnung im 2. Stod zu vermieten. Näh. Michelsberg 28. 4021

Wellritzhofstraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 3985

In der Bleichstraße ist ein freundliches, möbliertes Zimmer an ein Ladenfräulein oder sonstige anständige Mietherin abzugeben. Näh. Exped. 4000

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten Mühlgasse 9. 3976

Möbliertes Zimmer zu vermieten Michelsberg 8. 3991

Zum 1. April 1883 ist eine Villa, dicht am Park und Curhaus gelegen, zu vermieten oder zu verkaufen. Dieselbe enthält 12 Zimmer, 6 Mansarden und schöne Souterrains-Räumlichkeiten. Näheres Expedition. 3993

Ein möbliertes, kleines Zimmer per 1. September billig zu vermieten bei Moriz Kollner, Langgasse 17. 4088

Michelsberg 28 sind Räume, für Magazine u. geeignet, zu vermieten. 4020

Ein Stall, auch als Magazin geeignet, mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres im „Storchnest.“ 3967

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)



6 Friedrichstrasse 6.

# Zum Verkauf ausgestellt

sind in meinen Magazinen

## 6 Friedrichstraße 6:

Eine **hochelegante Schlafzimmer-Einrichtung** in mattem und polirtem Nußbaumholz, bestehend in 2 vollständigen Betten mit Sprungrahmen, Roßhaar-Matrassen und Keilen, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode und 2 Nachttischen mit Aufsätzen und Marmorplatten; eine geschnitzte, eichene **Speisezimmer-Einrichtung**, bestehend in Büffet, Ausziehtisch, 12 Speisestühlen, 1 Spiegel und 1 Servirtisch; eine **schwarze Salon-Einrichtung** mit rothem Seidenbezug; eine **schwarze Salon-Einrichtung** mit Fantasiestoffbezug; eine vollständige **Schlafzimmer-Einrichtung** in Mahagoniholz, bestehend in 2 Betten, Spiegelschrank, Waschkommoden und Nachttischen mit weißen Marmorplatten; sodann nußb. Betten, Waschkommoden und Nachttische, einzelne Büffets, Ausziehtische und Speisestühle, Kleider-, Spiegel- und Bücherschränke, Herren- und Damen-Schreibtische, Verticows, Kommoden, Consoles, einzelne Sophas, eine **eichene Herrenzimmer-Einrichtung**, Garnituren mit Plüsch- und Fantasiestoffbezug, Salontische, 1 antike Kommode mit Glasaufsatz, 1 nußb. Secretär mit feuerfester Cassé, Pfeilerspiegel mit Trumeaux, ovale und eckige Spiegel in Gold-, Nußbaum- und schwarzen Rahmen, mehrere Lüster in Goldbronce, Petroleumlüster, Toilettenspiegel, Etageren, Kleiderständler, Goldstühle, Tabourets, einzelne Sessel, 1 feine Waschgarnitur in böhmischem, geschliffenem Glas (Jagdstück) 2c. 2c.

**Ferd. Müller.**

6 Friedrichstrasse 6.



### Franz Christoph's Fussboden-Glanz-Lack.



Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem gegen Risse haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und dauerhafter als jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (bedeutend wie Oel-farbe) und der reine Glanzlack ohne Farbzusatz.

Franz Christoph in Berlin.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fußboden-Glanz-Lack.



Niederlage für Wiesbaden bei E. Möbus, Tannusstraße 25.

(a. cto. 61/8 B.) 33

### Ein schöner Schnurrbart,



die herrlichste Pflanze des Jünglings, wird in kurzer Zeit, wie auch Vollbart, durch den berühmten **Dr. Ehlert's Saarbalsam** hervorgebracht. Per Büchse Mk. 2.25.

In Wiesbaden bei **H. J. Viehöver**, Marktstraße 23. (H. 37420.) 13

### Wegen Aufgabe meines Ladens

verkaufe ich sämtliche auf Lager habende Sachen äußerst billig, nämlich: **Antikes Porzellan**, mehrere antike, geschnitzte und eingelegte **Schränke**, besonders ein prachtvolles Exemplar von einem eingelegten **Schreibpult**, ein **Thee-Service** nebst zwei großen harmigen Candelabern, englisch plattiertes **Elfenbein**. Auch mache ich auf eine Sammlung **Delgemälde** aufmerksam. **F. A. Gerhardt**, Kirchgasse 34. 3994

Ein theilweise benötigtes

### Rundreise-Billet 2. Classe

von Frankfurt über Darmstadt, Heidelberg, Bruchsal, Stuttgart, Heilbronn oder Alen und Crailsheim nach Nürnberg und Hof, gültig bis Ende August, ist für 20 Mark zu haben. **Weisbergstraße 32.** 3986

**Glace-Sandshuhe** werden stets chemisch gewaschen und schwarz gefärbt. **Grabenstraße 20, Parterre.** 4010

Zwei **Kanape's** (neu) sind ausnahmsweise sehr billig zu verkaufen. **Kirchgasse 11 im Seitenbau.** 4022

Ein **bequemer Sessel**, wenig gebraucht, für 40 Mk. zu verkaufen. **Michelsberg 12, 2 Stiege hoch.** 4052

Für 370 Mark ist eine **elegante seidene Garnitur** mit Staubüberzug zu verkaufen. Näheres **Expedition.** 4037

**Kleiderschränke**, neue, einthürige, geschweisst, billig zu verkaufen bei **Wolf, Römerberg 7.** 3984

Ein **Blumentisch** zu verkaufen. **Hochstätte 23 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch.** 4001

Ein **Buffet** (Kuchbaum) mit sechs Stühlen, sehr gut erhalten, zu verkaufen. **Rheinstraße 23 im 1. Stod.** 4034

Ein **feuerfester eiserner Kessenschrank**, ein **Eisenschrank**, sowie ein **Krankswagen** billig zu verkaufen. **Friedrichstraße 6.** 45

**2000 Rheinweinflaschen u. 500 Bordeauxflaschen** billig zu verkaufen. **Hochstätte 24.** 3988

**Petroleum-Herd** mit 6 Flammen billig zu verkaufen. **Spiegelgasse 6 im 1. Stod.** 3971

### Die Grummet-Crescenz

von circa 5 1/2 Morgen im „Aufamm“ ist ganz oder auch in 3 Theilen zu verkaufen. Näheres bei **Wilh. Kessler**, Kirchgasse 35. 4028

### Obst-Verkauf.

Der Ertrag der **Steinobstbäume** auf **Beau-Site** wird abgegeben. **E. Chedell.** 3937

### Heute

Vormittag 9 1/2 Uhr:

### Versteigerung der Möbel

2c. 2c.

der Frau **Heim Wwe.**, **Wellritzstraße.**  
**Marx & Reinemer,**  
Auctionatoren. 50

### Heute

Dienstag den 8. August, Vormittags 10 Uhr  
aufgehend, werden im Auctionssaal

### 6 Friedrichstrasse 6

eine Parthie **Zimmerteppiche** am Stück in Brüssel bester Qualität und verschiedenen Dessins, mehrere abgepaßte, große **Zimmerteppiche** in Plüsch und Brüssel, **Treppenläufer**, sowie einige **Sopha-Vorlagen** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

**Ferd. Müller,**  
Auctionator. 44

### Heute Nachmittag 4 Uhr

kommen circa 300 sechzehnschuhige gebrauchte Borde, 20 Schalterbäume, Bekleidungen, Flügelthüren, Fenster, circa 6000 Backsteine, sowie Bau- und Brennholz und eine noch stehende Umzäunung (55 sechzehnschuhige gute Borde) auf dem Lagerplatz des Herrn **F. Braun** an der **Kassauischen Eisenbahn** zur öffentlichen Versteigerung.

**Ferd. Müller,** Auctionator. 45

### Warnung!

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau **Christiane Becht** Etwas auf meinen Namen zu leihen oder zu borgen, indem ich für Nichts hafte. 3944  
Raurod, den 7. August 1882. **Ludwig Becht I.**

**Zu aller Striderei** in den feinsten, neuen Mustern, sowie im **Ren- und Anstriden** aller Arten **Strümpfe** hält sich bei billigster und schnellster Bedienung empfohlen.

**V. Hartung,** Bleichstraße 11. 3933

**Um zu räumen**, verkaufe sämtliche vorräthige **Polstermöbel** zu Selbstkostenpreisen.

**A. Leicher,** Adelsheidstraße 42. 3942

Billig zu verkaufen ein **Deckbett** mit **Rissen**, ein großer **Bottich**, 2 gemauerte **Herde** und ein **Wasserstein**. **Michelsberg 30, Parterre.** 4036



## Tages-Kalender.

Heute Dienstag den 8. August.

Zeichenschule für Mädchen. Nachmittags von 2-4 Uhr: Unterricht.  
 Gewerbliche Fachschule. Nachmittags von 4-6 Uhr: Unterricht.  
 Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1881 z. geborenen Kinder. Nachmittags von 5-6 Uhr in dem hiesigen Rathhause, Marktsstraße 5.  
 Gewerbl. Modellschule. Abends von 6-10 Uhr: Unterricht.  
 Kriegerverein „Germania“. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Vereinslokal.  
 Turn-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Ringenturnen.  
 Männergesangsverein „Friede“. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.  
 Männergesangsverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe im Vereinslokal („Stadt Frankfurt“).  
 Teat-Club. Um 9 Uhr: Fest-Abend im „Deutschen Hof“.

## Curhaus zu Wiesbaden.

Dienstag den 8. August.

## Concert der städtischen Cur-Direction.

Mitwirkende: Frau Marie Fleisch-Prell, Opernsängerin vom Frankfurter Stadttheater, Herr Franz Nachbaur, kgl. bayerischer Hofopern- und Kammeränger (Tenor), Herr Sigmund Bürger aus München (Cello), Herr Heinrich Schwarz aus München (Piano) und das städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Pianoforte-Begleitung: Herr Benno Voigt.

## Programm.

1. Ouverture zur Oper „Gendebat“ . . . . . Schumann.
2. Trauung und sein Lieb, für eine Singstimme mit Begleitung des Orchesters . . . . . Raff.  
 Frau Fleisch-Prell.
3. Variationen über ein Roccoco-Thema für Violoncell mit Orchester . . . . . Tschailowsky.  
 Herr Bürger.
4. Arie aus „Aida“ („Celeste Aida“) . . . . . Verdi.  
 Herr Nachbaur.
5. Serenade und Allegro gioioso für Pianoforte mit Orchester . . . . . Mendelssohn.  
 Herr Schwarz.
6. Zwei Lieder mit Pianoforte:  
 a) „Du rothe Ros“ auf grüner Heide“ . . . . . Hans Sommer.  
 b) Frühlingsnacht . . . . . Schumann.  
 Frau Fleisch-Prell.
7. Zwei Lieder mit Pianoforte:  
 a) „Ich hatte einst ein schönes Vaterland“ . . . . . Lassen.  
 b) Frühlingslied . . . . . Gounod.  
 Herr Nachbaur.
8. Soli für Violoncell mit Pianoforte:  
 a) Sur le lac, Romane . . . . . Godard.  
 b) Elfenfantz . . . . . Popper.  
 c) Gavotte No. 2 . . . . .  
 Herr Bürger.
9. Zwei Lieder mit Pianoforte:  
 a) „Dein Angesicht“ . . . . . Schumann.  
 b) Der Hivalgo . . . . .  
 Herr Nachbaur.

Anfang 7 1/2 Uhr.

## Locales und Provinzielles.

✓ (Gemeinderaths-Sitzung vom 7. August.) Anwesend unter dem Vorsteher des Herrn Stadtraths Dr. Schirm die Herren Baumeister Lemde und Ingenieur Richter, sowie die Herren Stadträthe Wedel, Cron, Fauser, Räßberger, Kimmel, Rädler, Sanitätsrath Dr. Wagenscher, Schlitz, Wagemann und Weil. Verschiedene Rechnungen und Verkäufe städtischer Parzellen werden genehmigt, letztere unter Vorbehalt des Einverständnisses des Bürgerausschusses. — Die Herren Wilhelm Kraft und Heinrich Heuß haben im Auftrage der Stadtgemeinde einige Zuchtbullen angekauft. Der Kaufpreis im Betrage von 475 Mark wird angewiesen. — Herr August Demmin wandte sich betreffs der mangelhaften Beleuchtung in der oberen Kapellenstraße und in Folge des auf sein diesbezügliches Gesuch an die Gemeindebehörde erhaltenen ablehnenden Bescheides beschwerend an die Königl. Regierung. Die Königl. Polizei-Direction bemerkt zu dem Gesuche, daß, obwohl weder das Gesetz vom 2. Juli 1875 noch das Straßenbaustatut der Stadt die Verpflichtung zur weiteren Beleuchtung genannter Straße auferlege, es immerhin ein öffentlicher Mißstand sei, wenn die Straße nicht in ihrer Fortsetzung beleuchtet würde. Die Königl. Regierung entschied jedoch dahin, da die Kapellenstraße zu den in §. 4 erwähnten Landhausstraßen gehöre, daß die Stadt nicht verpflichtet sei, die gewünschte Beleuchtung herzustellen, es müsse vielmehr dem Gesuchsteller überlassen bleiben, sich dieserhalb mit den übrigen Interessenten zu benehmen. Herr Dr. Schirm constatirt, daß in diesem Bescheide die Prinzipien der Stadt wohl anerkannt seien; es schließe jedoch nicht aus, daß eine aus Gemeinderath und Bürgerausschuß zusammengesetzte Commission in dieser Frage gelegentlich weiter berathe. — Bei der gestern Morgen erfolgten Zeichnung für die städtische Anleihe sind im Ganzen 182,100 Mk. vorgemerkt worden. Da nur 100,000 Mk. vorläufig

zur Erhebung gelangen, ist der überschüssende Betrag an der ganzen Summe gekürzt worden. — Von dem Beschlusse des Bürgerausschusses, betreffs Fortführung der Rheinstraße außerhalb der Ringstraße auf die Hälfte der im Stadtring liegenden Breite, nimmt das Collegium Kenntniz. — Die städtische Cur-Direction theilt dem Gemeinderathe in einer Anzahl Exemplaren das Programm für die vom 11. bis 15. September c. hier zusammenzutretende Wälder-Vereinigung mit. Die Vertretung unserer Stadt ist, da die Bestätigung der beiden gewählten Bürgermeister zur Zeit noch aussteht, offengehalten. — Der Herr Minister für Handel und Gewerbe macht bekannt, daß der Jahresbericht der Fabrikinspektoren im September c. im Verlag des Herrn Fr. Fortkamp in Berlin erscheinen werde, und stellt die Beschaffung anheim. Der Gemeinderath beschließt dementsprechend. — Genehmigt wird ein Vertrag mit dem Gewerbevereinsbiller Geis bezüglich des Bantens auf dem Thurme des Vereinsgebäudes. — Von verschiedenen Personen ist Klage darüber geführt worden, daß seit einiger Zeit der an sich schon enge Raum in dem Tempel auf dem Neroberge von einem Photographen feilhaltenen Knaben occupirt werde. Es wird die Beschwerde als gerechtfertigt anerkannt und beschloffen, Abhilfe zu schaffen. — Auf ihr Ersuchen wird der Frau Philippine Moog auf Wiberruf gestattet, eine ohne Concession an dem Nebengebäude ihres am Schiersteinerweg belegenen Hauses ausgeführte bauliche Aenderung beizubehalten. — Herr Kaufmann Emil Uebel will einen Petroleumkeller auf dem Mühlischen Acker im Distrikt „Klein-selchen“ herstellen. Es soll ihm die widerrufliche Genehmigung zu Theil werden unter der Bedingung, daß die übliche Feldwegtage auf die Dauer des Bestehens des Kellers bezahlt und die Einfahrt zu dem Grundstücke nach städtischer Anweisung gestrichelt werde. — Das Ersuchen der Herren Gebr. A. H. H. bezüglich Anlage bzw. Aenderung von Thüren an dem Restaurationsgebäude auf dem Neroberg findet beibehaltenlos Genehmigung. — Herr Conditor H. H. Benz, Spiegelgasse, beklagt sich über die schlechte Canalisation der Kellerstraße und bittet um Anlage einiger weiterer Sandfänge. Durch Anlage einer mit dem Canal der Feldstraße verbundenen Rinne hofft man die vorhandenen Mißstände beseitigt zu haben und erklärt sich bereit, eventuell weitere Vorkehrungen zu treffen. — Herr Dr. G. Brägelmann beabsichtigt den vor seinem Hause (Weisbergstraße 23) gelegenen Trottoirstreifen pflastern zu lassen und soll hierzu unter der Voraussetzung, daß die Arbeiten unter städtischer Aufsicht ausgeführt werden, Autorisation erhalten. — Ablehnung findet das Gesuch des Herrn Hof-Photographen L. B. Kurz, vor seinem Hause Friedrichstraße 2 Asphalttrottoir anlegen zu dürfen, umso mehr als die untere Friedrichstraße im Chausseezuge liegt und Eigentum des communalt. Verbandes ist. — Einen Antrag des Herrn Dr. G. Freylenius, bezüglich Aenderung an einem Wege, wird Folge zu geben beschloffen. — Der vom Gemeinderath im Einverständnisse mit dem Bürgerausschuß genehmigte Fluchtlinienplan für das obere Schützenhofstraßen hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten. Nachdem während der Offenlage Einwendungen gegen den Plan nicht erhoben worden sind, wird derselbe definitiv festgelegt und die Offenlegung desselben für weitere 8 Tage beschloffen. — Wiederholt klagen verschiedene Anwohner der Grabenstraße bitter über die Belästigung, welche ihnen dadurch wird, daß Morgens in aller Frühe schon Wasser aus dem warmen Brunnen entnommen und dadurch die Ruhe gestört werde. Der Königl. Polizei-Direction, welche die Beschwerde eingeklagt hat, wird entgegnet werden, daß man heute noch nie früher der Ansicht sei, etwaige Anbelästigungen seien wohl durch Ueberwachung zu vermeiden und daß man das Personal demgemäß bereits instruirte habe. Eine Aenderung der Anlage speziell die Anbringung eines Gitters wird gegenwärtig umso mehr für unnöthig gehalten, als nach Fertigstellung des neuen Schlachthausbaues das Schlachthaus in der Grabenstraße disponibel und wahrscheinlich zu einer zweckmäßigeren Anlage des Thermalbrunnens Platz geben werde. — Auf Antrag des Herrn Räßberger werden endlich noch 800 Mk. zur Fester des Seebantages ohne Debatte bewilligt. Hierauf geheime Sitzung.

\* (Submissionen.) In dem Submissions-Termine, betreffend die Herstellung eines Cementrohrkanals von 56 Cm. in der äußeren Mainzerstraße von der Südgrenze des Archivgrundstückes bis zur Ringstraße, ergaben die Offerten folgendes Resultat: Philipp und D. Emmel 15 pSt. Aufgebot für die Grundarbeiten, die übrigen Arbeiten zum Kostenanschlag; Friedrich Abner 6 pSt. Aufgebot; Conrad Räder 12 pSt. Aufgebot und Johann Fritz 10 pSt. Aufgebot gegen den Voranschlag. — Die Herstellung eines eisenernen Canals von 0.8 1/2 Meter Lichtweite in der projectirten Ringstraße von der Mainzerstraße bis zum Salzbadde wollen übernehmen: Johann Fritz zu 10 pSt. Aufgebot, Conrad Räder zu 12 pSt. Aufgebot und Heinrich Böbles zu 21 1/2 pSt. Aufgebot gegen den Voranschlag.

\* (Auszeichnung.) Unserem Landsmann Professor Ludwig Knaus zu Berlin wurde von der Jury der internationalen Kunst-Ausstellung zu Wien die vom österreichischen Unterrichtsministerium gewidmete goldene Staatsmedaille zuerkannt.

\* (Das Vogelsticken des Bürger-Schützen-Corps) wurde am Sonntag Nachmittag beendet. Gegen 6 Uhr war der Meisterhut gethan und zwar von Herrn Viehhändler Meier Heß, der als Schützenkönig proclamirt wurde. Die Herren Wilhelm Thaler und Carl Betz erlegten die beiden anderen noch ausstehenden Trophäen. Bei Gelegenheit der Decorirung der Trophäenschützen verließ das Corps Herr Hefenhändler Heinrich Müller in Anerkennung seiner 25jährigen Mitgliedschaft eine Medaille.

\* (Das Sommerfest), welches von dem Turn-Verein am Sonntag Nachmittag auf seinem Turnplatz am Albelberg arrangirt worden war, hatte zahlreiche Besucher angezogen, die sich durch die gebotene Kurzweil



Turnen, Fechten, Gesang und Spiele) ebensovohl, als durch die verarbeiteten Erfrischungen recht befriedigt fühlten. Erst nach eingetretener Dunkelheit endete das Fest, das ohne jede Störung verlaufen war.

\* (Der Ausflug nach Destrach), den der „Männergesangs-Verein“ am Sonntag Nachmittag per Bahn unternommen, hat den zahlreichen Theilnehmern auf das Beste entsprochen. Sowohl die gebotene Unterhaltung als auch die Bewirtung im „Hotel Steinheimer“ ließen nichts zu wünschen übrig. Außer Gesangs-Vorträgen war für Spiele mit Preisvertheilung Sorge getragen und auch eine Kahnfahrt in das reichhaltige Programm aufgenommen, dessen Pausen Vorträge des hiesigen Musik-Vereins ausfüllten. Daß auch ein Länzchen eingelegt wurde, ist als selbstverständlich zu betrachten.

\* (Die Haupttour des Gesamt-Taunus-Club [alter Stamm-Club]) fand am Sonntag unter außerordentlicher Beilegung seitens der Frankfurter und Wiesbadener Mitglieder statt; auch der Bogelsberger Höhen-Club war dabei vertreten. Der Ausgangspunkt der Tour war Station Auringen, von wo es in fröhlicher Stimmung — nachdem sich noch in Nauord unterhocht ein Musilcorps angeschlossen — nach dem „Kellerskopf“ ging, auf welchem vor einigen Jahren der Frankfurter und Wiesbadener Club den großen Aussichtsturm, das weithin sichtbare Wahrzeichen der Zusammengehörigkeit der Clubgenossen beider Städte, errichtet haben. Von hier aus wurde der Marsch zur „Platte“ fortgesetzt, wo wieder Rast gemacht wurde und sich, wie vorher auf dem „Kellerskopf“, ein von höchstem Touristengeiste befehltes Leben entwickelte. Der Nachmittag war schon herangekommen, als sich die Clubgenossen über den Neroberg nach Wiesbaden begaben, wo im Clublocale („Saalbau Schirmer“) ein vorzügliches Mahl ihrer harrte. Bei Klavierklang, Cochen, Reden und Gesängen, bei den munteren Weisen einer Tafelmusik flossen die Stunden rasch dahin. Erst der letzte Zug führte die lieben Gäste in ihre Heimath zurück. Die Tour hat auf's Neue dargelegt, daß das alte Band zwischen den Frankfurter und Wiesbadener Clubgenossen an seiner Festigkeit nichts eingebüßt hat. Annahmen zum Taunus-Club (dem alten) werden jeden Donnerstag Abend im Clublocale („Saalbau Schirmer“) entgegengenommen. Die vom Taunus-Club begründete, kürzlich feierlich eröffnete Flechtchule in Gräbenwiesbach liefert auf's Neue den Beweis von dem edlen Streben dieses Vereins.

\* (Rhein- und Taunus-Club.) Die überaus zahlreiche Theilnahme an der vom „Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club“ am letzten Sonntag arrangirten ersten Haupttour nach Johannisberg, Marienthal, Eibingen und Rüdesheim zeigte einestheils recht deutlich, welch' reger Sinn für Touristik die Mitglieder des Vereins befehl, anderentheils auch, wie es genannter Verein verlieht, gerade solche Touren zu arrangiren, welche allgemeinen Beifall finden und auch wirklich verdienen. Wegen dem am Morgen eingetretenen Regen mußte die Foktour über Schlängenbad und Haulen nach Johannisberg, die trotz dem drohenden Himmel von einer größeren Anzahl Touristen angetreten war, in Schlängenbad unterbrochen werden, und erfolgte demgemäß die Tour per Rheinbahn über Destrach nach Johannisberg. Der Besuch des Schlosses Johannisberg war dem Verein von Sr. Durchlaucht dem Fürsten Metternich in huldvollster und zuvorkommendster Weise gewährt worden, und stellten sich sogar die Herren Roth und Kraus (Ersterer Schlossamministratör, Letzterer Privat-Secretär des Fürsten Metternich) dem Verein als Führer zur Verfügung. Nachdem man die entzückende Aussicht von der Schloßterrasse aus genossen, ging es nach dem Dorfe Johannisberg, wo in der sehr empfehlenswerthen Wirtschaft von Mehrer ein gemeinsames, vorzügliches Mittagessen eingenommen wurde. Hiernach wurde der äußerst mühevolle Marsch nach dem reichend und idyllisch gelegenen Marienthal und von da an der Antoniskapelle vorbei über Eibingen nach Rüdesheim fortgesetzt. Die ganze Tour, welche eine Fülle von Naturschönheiten und Genüssen festerer Art bietet, kann nicht genug allen Denen, welche eben Sinn für Natur- und landschaftliche Schönheiten besitzen, empfohlen werden. Daß nun auch die Verpflegung überall eine gute ist, ist gewiß dazu angethan, den Besuch dieses herrlichen Städtchens Ernte noch anziehender zu machen. In Rüdesheim fand der Verein in der bewährten Wirtschaft von Jung und derjenigen des Herrn W. Schaefer reichlich Gelegenheit, sich von der Güte des hier verzapften Nebenbastes zu überzeugen. Die Stunden bis zur Abfahrt des letzten Zuges vergingen denn auch, ausgefüllt durch heitere Vorträge zc., Allen überaus schnell und ist es wohl nicht zu viel gesagt, wenn wir behaupten, daß jeder Theilnehmer an der Partie voll und ganz zufrieden- gestellt war, daß Jeder frohe Stunden in herrlicher Umgebung und heiterer Gesellschaft angenehm verbracht hat und gewiß auch an künftigen Touren des Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club gerne Theil nehmen wird. Möge der Verein auf der betretenen Bahn rüstig weiter schreiten, an Erfolg und Anerkennung wird es ihm nicht fehlen!

\* (Curaus.) Morgen Mittwoch Abend findet im Curchause ein Abonnementsball statt. Der Eintritt ist nur im Ballanzuge (Herren: Frack und weiße Binde) gestattet. Jahres- und Saison-Curtartarten sowie Abonnementskarten berechnen zum Besuche dieses Balles. Eintrittskarten für Nicht-Abonnenten à 3 Mark sind an der Tageskasse im Hauptportale des Curchauses zu haben.

\* (Aus den Verhandlungen des Directoriums des Vereins nassauischer Land- und Forstwirthe), welche dasselbe in seiner Sitzung vom 5. August gepflogen, entnehmen wir als von allgemeinem Interesse Folgendes: In der vorigen Sitzung war eine Commission gebildet worden, welche die Aufgabe hatte, die von Herrn Pfarrer Zeiger in Alphenrod mit Staatsunterstützung angelegten Wagner'schen Futterfelder zu besichtigen. Der von dieser Commission erhaltene Bericht schließt mit folgender Resolution: „Der Wagner'sche Futterbau ist ein sehr ge-

eignetes Mittel, um die Landwirthschaft und damit den Wohlstand auf dem hohen Westerwald zu fördern und ist seine Einführung da, wo der deutsche Acker im Ertrage unsicher ist, dringend zu empfehlen.“ Das Directorium schloß sich dieser Resolution an; es wurde mit Rücksicht darauf ein Antrag des IV. landwirthschaftlichen Bezirksvereins, den Herrn Minister für Landwirthschaft, Domänen und Forsten um eine Beihilfe zur Einführung dieses Futterbaues in dem gedachten Bezirke zu bitten, angenommen. Von Seiten des landwirthschaftlichen Casino's Diez-Winburg wurde das Directorium erlucht, die Angelegenheit der Errichtung einer Haus-haltungsschule für Bauernkinder, welche in den dortigen Versammlungen bereits mehrfach besprochen worden war, in die Hand zu nehmen und zu diesem Behufe von den beiden Königl. Ministerien für Landwirthschaft und für Cultus vortrefflich zu werden, um eine entsprechende Staatsunterstützung zu erwirken. Auch der Communalverband möge um einen Zuschuß ersucht werden. Man beschließt, diesem Wunsche zu entsprechen und legt eine Commission ein, welche der Frage näher zu treten und dem Directorium Vorschläge zu machen hat. Ein Antrag des General-Secretärs, die Vereinszeitschrift vom 1. Januar 1883 ab wieder dreimal monatlich auszugeben und dieselbe anstatt des Verbandes unter Kreuzband durch die Post expediren zu lassen, wird einer Commission überwiesen. Dagegen wird ein weiterer Antrag auf Aufhebung der seit 1857 ausgeschriebenene Preise für schriftliche Arbeiten unter gleichzeitiger Einführung von Preisen für Hufbeschlag, für Leistungen im Molkerelwesen, für ausgestellte Producte des Feld- und Gartenbaues und für kleine Binger angenommen und der Beschluß gefaßt, diesen Antrag der nächsten Generalversammlung vorzulegen. Damit fand zugleich ein Antrag des Herrn Dr. Dietrich auf Einführung von Preisen für rationellen Hufbeschlag seine Erledigung. Der Generalsecretär hatte im Auftrage des Vereins-Directoriums eine Reise nach den Korbweidenpflanzungen der Roer-Wurm-Niederung und der Flechtchule gemacht und erstattete hierüber Bericht. Nachdem der Bericht interessante Thatsachen enthält, die es verdienen, in weiteren Kreisen bekannt zu werden, beschließt man die Veröffentlichung desselben durch die Vereinszeitschrift. Herr Landrath Holsboven ersucht das Directorium, es möge den Generalsecretär in vorkommenden Fällen entsenden, damit die Korbweidenpflanzungen unter seiner Leitung ausgeführt werden, was genehmigt wird. Die Rechnung pro 1881 und das Budget pro 1883 werden genehmigt und überwiesen man die erstere der Prüfungs-Commission. Um die calculatorische Vorprüfung ist Herr Regierungs-Secretariats-Assistent Buchnowsky zu eruchen. In einer den Vermögensstand des Vereins berührenden Angelegenheit hält der Herr Präsident v. Heemskerck einen sehr eingehenden Vortrag und beschließt man, die darin gestellten Anträge der Generalversammlung vorzulegen. Das Directorium dankt dem Herrn Präsidenten für die mühevolle und umfassende Arbeit und die Anwesenenden erheben sich zum Zeichen der Anerkennung von ihren Sigen. Zum Schlusse wird noch der von dem Festcomité vorgelegte Entwurf des Festprogrammes für die diesjährige Generalversammlung und Preisvertheilung genehmigt. Die Vorbereitungen für die Preisvertheilung, die Vertheilung der Subventionen für Bullenstationen, sowie endlich die Wahl der Deputirten für die Generalversammlung mußten wegen vorgerückter Stunde für eine in 14 Tagen noch abzuhaltende Sitzung verschoben werden.

\* (Fremden-Verkehr.) Zugang in der verfloffenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Blattes“ 2165 Personen.

\* (Mehrseitige Anfragen.) Veranlassen uns, unseren Lesern auch die Namen der beiden hiesigen Banquiers mitzutheilen, deren in dem Prozesse Krause-Waldo Erwähnung geschieht. Die Firma Bernh. Liebmann war es, welche unangenehm ihre Empfehlungskarte zu den „reichen Herren aus der Habanna“ in das Hotel landte, noch rechtzeitig aber die in Folge dessen angeknüpfte Verbindung löste, um vor Schäden bewahrt zu bleiben. Das andere Bankgeschäft ist dasjenige des Herrn B. Neuhart; es vermittelte Differenzgeschäfte für Krause-Waldo und erlitt, wie erwähnt, einen Schaden von 1100 Mark.

\* (Verhaftet.) wurde ein 17jähriges Dienstmädchen aus Schierstein, welches sich in einem Hause in der Neugasse mehrerer Diebstähle schuldig gemacht haben soll.

\* (Unfall.) Am Sonntag Morgen wurde auf dem Reitweg in der Wilhelmstraße ein Reiter von seinem Pferde abgeworfen, ohne sich zu verletzen.

\* (Exceß.) In der Nacht von Sonntag zum Montag gerieten in einem Tanzlokal in der Stiffrasse mehrere junge Leute in Streitigkeiten, die sich bis auf die Straße fortsetzten und hier in eine Schlägerei ausarteten. Das Messer spielte hierbei eine Rolle, so daß Einer eine nicht unerhebliche Wunde am Arme davon trug und nach Hause gebracht werden mußte. Der Messerheld wurde verhaftet.

\* (Bogen-Ruhestörung.) brachte die Nachtwache von Sonntag auf Montag zwei Männer von Sonnenberg zur Haft, welche auf dem Theaterplatz scandalirten.

\* (Selbstmord.) Gestern Morgen machte der Restaurateur Wihl. Roth's (Mühlgasse 7) seinem Leben durch einen Pistolenschuß ein Ende.

\* (Berichtigung.) Die diesjährige Abgabe für Rindvieh beträgt nicht, wie irrthümlicherweise publizirt wurde, 10 Pf., sondern nur 5 Pf. für jedes Stück Rindvieh, für welches diese Abgabe behufs Leistung der Entschädigungen aus communalständischen Fonds für auf polizeiliche Anordnung getödtetes lungenheuchelkrankes Rindvieh alljährlich zu entrichten ist.

\* (Ein Schwindlerpaar) ist dieser Tage in Gms verhaftet worden, das in Frankfurt, Mainz, Wiesbaden, Bingen, Coblenz und Gms allem Anscheine nach ein sehr gutes Geschäft gemacht hat. Der Mann gab sich für den Vertreter eines größeren Geldinstitutes aus und vermittelte Anleihen, ließ sich aber dabei die Provision schon im Voraus auszahlen,



Nachdem einer der Geprüften zu Ems Anzeige erstattet, wurde die Verhaftung des Schwindlers vorgenommen, der auch bereits 36 Betrugsfälle eingestanden hat. Seine Frau wurde nach Köln übergeführt, um dort Weiterem entgegen zu sehen.

### Kunst und Wissenschaft.

\* (Curhaus.) Auf das heutige große Concert der Cur-Direction (Mitwirkende: Frau Fleisch-Brell, die Herren Franz Nachbaur, Bürger und Schwarz) weisen wir nochmals hin.

○ (Geistliche Musik.) Freunde derselben machen wir darauf aufmerksam, daß gelegentlich der III. Generalversammlung des „Cäcilien-Vereins für die Diocese Mainz“, welche morgen Mittwoch in Mainz abgehalten werden soll, sowohl am Vormittage während des Hochamts im Dome als auch Nachmittags um 3 Uhr zur Vesper die bedeutendsten Compositionen, wie von Groce, Palestrina, Orlando Lasso, Caesar, der Jagartis, Becht, Viadour, Americo und Haller, zum Vortrag kommen werden.

\* (Repertoire-Entwurf der vereinigten Frankfurter Stadttheater.) Opernhaus: Dienstag den 8.: „Gans Delling“. Mittwoch den 9. (außer Abonnement): „Walfüre“. Donnerstag den 10.: „Die Zauberkiste“. Freitag den 11. (außer Abonnement): „Die Königin von Saba“. Samstag den 12.: „Der Verschwenker“. Sonntag den 13.: „Don Juan“. — Schauspielhaus: Dienstag den 8. (neu eint.): „Die Karlschüler“. Mittwoch den 9.: „Das Stiftungsfest“. Freitag den 11.: „Ein Glas Wasser“. Samstag den 12.: „Der Barbier von Sevilla“. Sonntag den 13.: „Die Karlschüler“.

\* (Theodor Wachtel) ist in Berlin eingetroffen, um demnächst bei Kroll sein Gastspiel zu beginnen.

### Aus dem Reiche.

— (Gerichtsvollzieher.) Eine Anzahl Gerichtsvollzieher petitioniren beim Justizminister um eine Tarifierhöhung für einzelne Fälle, namentlich aber um Bewilligung des Rechts, Klageacten gegen Liquidation der dafür fälligen Gebäuden zu fertigen zu dürfen.

— (Die Regengüsse und ihre Folgen.) Unter den Mittheilungen, welche über den nachtheiligen Einfluß der anhaltenden heftigen Regengüsse auf die Ernte einlaufen, nehmen diejenigen über die verheerenden Wirkungen derselben in den schlesischen Gebirgen einen Besorgniß erregenden Character an. Amtliche Erhebungen, welche insbesondere der Regierungspräsident in Plessing persönlich an Ort und Stelle vorgenommen hat, ergaben glücklicherweise, daß die Schilderungen in der Presse sehr übertrieben sind. Die Regengüsse, welche trotz ihrer Heftigkeit doch weit entfernt nicht den Character von Wolkensbrüchen trugen, wie sie vor einigen Jahren im Laubauer und Görlitzer Kreise niedergingen und das Eingreifen mittelst Staatskräfte nothwendig machten, haben allerdings die Promenadenwege zerrissen, manche Brücken über Gebirgsbäche zerstört, hier und da auch wohl Wasserfluthen bis an die Thüren der Wohnungen gebracht und die Bewohner der zahlreichen Sommerfrischen in Schrecken und Besorgniß versetzt, allein einen außergewöhnlichen großen Umfang haben die Schäden, welche in dem höheren Theile der schlesischen Gebirge in jedem Jahre in mehr oder minder großer Ausdehnung eintreten, bisher nicht erreicht, jedenfalls ist von einem Nothstande in diesen Theilen des Landes nicht die Rede. Sind hier übertriebene Schilderungen daher zum Theil auf die Unkenntniß der in den dortigen Gebirgsgegenden gewöhnlichen Erscheinungen zurückzuführen, so lauten doch die Nachrichten aus anderen Theilen des Landes nicht eben erfreulich. Aus Mitteldeutschland insbesondere wird von starken Hochwassern gemeldet, welche die Weiser, Werra, Fulda und andere Flüsse mit sich führen und welche theilweise die tiefliegenden Uferländer überfluthen und so manche Beschädigung vermehren, welche die Landwirthe ohnehin durch das überaus ungünstige Erntewetter erleiden.

### Bemischtes.

— (Vier Generationen.) Die Geburt des Prinzen Friedrich Wilhelm, des Urenkels unseres Kaisers, hat vielfach Anlaß dazu gegeben, nachzuforschen, ob in der Hohenzollern-Dynastie oder in einem anderen fürstlichen Hause ein gleicher Fall vorgekommen sei. Es ist eine hübsche Episode erhalten, die für das gemüthvolle Familienleben des preussischen Herrscherhauses aus einer Zeit, da gleichfalls vier Generationen nebeneinander standen, einen sehr schönen Beweis liefert. In seinen Aufzeichnungen erzählt ein Freiherr v. Jedlig: „Der Kurfürst Johann Georg von Brandenburg hatte im Schlosse zu Kölln an der Spree seinen Kanzler und mehrere Räte zu wichtigen Staatsverhandlungen verlammt, als sich nach und nach der Kurfürst Johann Georg und dessen Sohn Johann Sigismund mit seinen Kindern einfanden; denn es war die Stunde der Mittagstafel. Die kleinen Prinzen waren sehr laut, namentlich der nachmalige Kurfürst Georg Wilhelm, der auf seinem Stedckenpferde lärmend und singend um den Tisch herumritt, daß die hochwohlweisen Räte ihr eigenes Wort nicht mehr hören konnten. Einige Zeit sah der Kurfürst „Urgroßvater Johann Georg“ dieses Treiben ruhig an, dann erhob er sich und sagte lächelnd zum Kurfürsten: „Mein lieber Sohn Johann Friedrich, sage doch Deinem Sohn Johann Georg, ich lerne seinem Sohn Georg Wilhelm sagen, er möchte das M... halten.“

— (Das tragische Geschick der Bonaparte's) hat wieder einmal diese Familie in Trauer verlegt durch den frühen Tod der Prinzessin

Roland Bonaparte. Der junge Prinz Roland, ein Sohn des Prinzen Peter Bonaparte, hatte vor etwa 15 Monaten die jüngste Tochter der inzwischen verstorbenen Madame Blanc, der mehrfachen Millionärin und Eigentümerin der Spielbank von Monaco, geheirathet. Am 2. Juli d. J. gab die junge Prinzessin, welche kaum 20 Jahre alt und von sehr zarter und schwächlicher Constitution war, einem Töchterchen das Leben, was sie sehr angriff. Vor einigen Tagen gestatteten ihr die Ärzte, zum erstenmale aufzustehen, und dieses freudige Ereigniß sollte durch ein kleines Familienfest gefeiert werden, zu dem Prinz Roland seinen Schwager Edmond Blanc einlud. Das Diner verlief in fröhlichster Weise, die Frau Prinzessin hatte zum erstenmale wieder größere Toilette gemacht und man besprach verschiedene Reisepläne für die nächsten Monate. Als man sich nach 9 Uhr trennte, begaben sich der Prinz und die Prinzessin in ihre Appartements. Mithoch stieß die Prinzessin einen Schrei aus, presste ihre Hände gegen die Brust und stöhnte: „Was ist mir? Ich erstickte!“ Als der Prinz die Umfinkende in seinen Armen auffing, sprach sie noch: „Ich sterbe, ich sterbe — schnell einen Beichtvater!“ ... Als ein eiligst herbeigeholter Arzt erschien, konnte er nur noch den bereits eingetretenen Tod der jungen Frau constatiren. Als Todesursache wurde ein Schlagfluß festgestellt, hervorgerufen durch eine Embolie in den Lungenarterien.

— (Ein praktischer Mann), so meint das „Vahrenheiter Tageblatt“, scheint der Baron Rothschild von Wien zu sein. Derselbe kam in seinem eigenen Salonwagen von Wien Vormittags hier an, wohnte Abends der Barfissal-Aufführung bei und übernachtete dann in seinem auf ein Seitengeleise des Bahnhofes gestellten Wagen, ließ sich in demselben auch durch seinen mitgebrachten Beiboth seine Mahlzeiten zubereiten. — Jedemfalls eine wohlverdiente Section für die prellwüthigen Hoteliers.

— (Ueber den Brand auf dem Hamburger Post-Dampfer „Geller“), von dem wir bereits Näheres mitgetheilt, berichtet der Capitän Kühlewein, der Führer des „Geller“, an seine Direction wie folgt: „Am 28. Juli 2 Uhr Morgens wurde mir die Mittheilung gemacht, daß Brandgeruch sich bemerkbar mache. Ich ließ sogleich alle Schläuche fertig machen und die ganze Mannschaft wecken. Dies geschah mit solcher Ruhe, daß die Passagiere nichts von dem erfahren, was vorging. Es stellte sich heraus, daß die Ladung in dem Zwischendeck (Reise-Compartment, Backbord-Seite) brannte und kam schon nach kurzer Zeit die helle Flamme aus einer aus dem Zwischendeck nach oben führenden Luftklappe heraus. Zwei Schläuche wurden sofort in dieselbe hineingeleitet, im Hauptdeck ließ sich die heißeste Stelle durchhauen und das darunter befindliche eiserne Deck durchbrechen. Sobald wir auf dieses stiegen, fanden wir dasselbe schon glühend roth und durch die entzündete Deckung konnten wir die heißen Flammen im Zwischendeck sehen. Ich ließ sofort Ladung wegräumen, um direct an den Herd des Feuers zu gelangen, zu welchem Zwecke 400 Kilo weggeräumt werden mußten. Diese Arbeit wurde durch den Rauch sehr erschwert, der schon so stark war, daß die Leute kaum athmen konnten. Nachdem schon ca. eine Stunde lang 5 Schläuche Wasser gegeben hatten, das Feuer aber noch immer im Zunehmen war, ließ ich sämtliche Böte aufschwimmen und mit Proviant versehen, und dann die Passagiere wecken, um sie vorsichtig auf die Gefährte vorzubereiten. Die Passagiere fühlten sich, da alle Vorsichtsmaßregeln getroffen waren, ganz beruhigt, kein Laut der Angst wurde gehört. Nach fünfständiger schwerer Arbeit konnte die Gefährte als beseitigt angesehen werden; ich ließ, um die Passagiere ganz zu beruhigen, die Boote wieder einschwimmen und um 8 Uhr saßen sämtliche Passagiere wie gewöhnlich beim Frühstück. Die ganze Mannschaft arbeitete mit musterhafter Ruhe und Ausdauer, was später auch von sämtlichen Passagieren auf's Wärmste anerkannt wurde. Während des ganzen Vorfalles herrschte nicht Nebel. Wie das Feuer entstanden, war bis jetzt nicht festzustellen, doch kann es nur durch Selbstentzündung geschehen sein, da dasselbe in einem gänzlich abgeschlossenen Raum war, zu welchem weder Passagiere noch Mannschaft Zutritt haben konnten, da erst 400 Kilo von der Ladung weggeräumt werden mußten, um an den Herd des Feuers zu gelangen. Die in diesem Raume vorhandene Ladung, aus Tabak in Fässern und Nähmaschinen bestehend, ist wohl als durch Feuer und Wasser total beschädigt zu betrachten. So weit ich den Schaden, den das Schiff gelitten, bis jetzt beurtheilen kann, liegt kein Grund vor, daß dasselbe nicht seiner regelmäßigen Fahrt wieder antreten könnte.“ In Anerkennung der bei dieser Gelegenheit gezeigten Umsicht und Thätigkeit haben die Capitänpassagiere des „Geller“ dem Capitän, dem ersten Offizier des Schiffes und der Direction der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft eine Adresse überreicht. Für den Capitän und die Mannschaft wurden mehr als 1000 Dollars zum Zwecke einer Lebensrettungskasse gesammelt. Der Schaden wird auf 10,000 Dollar geschätzt.

\* **Schiffs-Nachrichten.** Dampfer „Leipzig“ von Bremen am 4. August in Baltimore und Dampfer „Hohentausen“ von Bremen am 4. August in New-York angekommen.

## RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

Das neueste und beste Mittel gegen **Gähneraugen**, welches wegen seiner sicheren und schmerzlosen Wirkung seit kurzer Zeit so berühmt geworden ist, heißt **Belodin**.

Druck und Verlag der V. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)



### Aufforderung

#### an die Grundbesitzer hiesiger Gemarkung.

Die Grundbesitzer werden ersucht, bei der Aberntung der Grundstücke darauf zu achten, ob und welche Grenzsteine etwa daran fehlen und die Anmeldungen behufs Ergänzung und Berichtigung der Grenzzeichen im Felde bis längstens zum **10. September d. J.** in dem Rathhause, Marktstraße 16, Zimmer No. 3, zu machen.

Wiesbaden, den 22. Juli 1882. Das Feldgericht.

### Bekanntmachung.

Nach Mittheilung des dahier garnisonirenden I. Bataillons des Hess. Füsilier-Regiments No. 80 soll am **12. August d. J. Vormittags von 11 bis 2 Uhr** in dem Wiesenterrain nordwestlich der Fasanerie ein Schießen mit scharfen Patronen stattfinden. Die Schußlinien sind im Allgemeinen von Süd-Ost nach Nord-West gerichtet und wird das gefährdete Terrain durch eine Postenlinie abgesperrt werden.

Etwaige Ansprüche auf Flur-Entschädigung sind nach Abhaltung jenes Schießens sofort in dem Rathhause, Marktstraße 16, Zimmer No. 4, anzumelden.

Wiesbaden, den 28. Juli 1882. Das Feldgericht.

### Submission.

Die Lieferung des Bedarfs an Kohlen für die städtischen Gebäude pro Winter 1882/83 und zwar ca. 250 Tonnen Anthraciten und 125 Tonnen melirte Kohlen soll im Submissionswege vergeben werden. Der Submissionstermin ist auf **Mittwoch den 16. August cr. Vormittags 11 Uhr** im Zimmer No. 11 des Rathhauses, Marktstraße 5, anberaumt, wohin versiegelte Offerten, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zu diesem Termine abzugeben sind. Die Bedingungen liegen bei dem städtischen Rechnungsführer im Rathhause, Marktstraße 5, Zimmer No. 27, zur Einsicht aus und werden daselbst Abdrücke der Bedingungen gegen Erstattung der Copialgebühren verabfolgt. Der Director des Gaswerks.

Wiesbaden, 31. Juli 1882. Winter.

### Notizen.

Heute Dienstag den 8. August, Vormittags 9½ Uhr: Versteigerung von Mobilien, Haus- und Küchengeräthen etc., in dem Hause Weißstraße 33, Parterre. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr: Versteigerung einer Parthie Zimmerteppichen, Treppenläufer und Bettvorlagen, in dem Auktionsloale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

### W. Thon, Stuhlfabrikant, Ellenbogen-gasse 6,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in Rohr- und Strohhühlen, Lehnstühlen, Comptoir- und Ladenstühlen, Schanfelstühlen, Kinderstühlen, Kindertischen u. s. w., echten Wiener Stühlen zu billigen Preisen. 5305

Alle Schuhmacherarbeiten werden schnellstens und billig besorgt Langgasse 47. Herrensohlen und Fled 2 Mk. 70 Pf., Frauensohlen und Fled 2 Mk. 1946

### Unterricht.

Eine geprüfte, deutsche Lehrerin, der französischen und engl. Sprache mächtig, als Lehrerin oder Gesellschafterin. Briefe erbeten unter A. H., Gymnasium Speyer. 3801

Leçons particulières de Français et d'Anglais. Teaches English persons German. 30 Jahre Privatlehrer in Paris und London. 4 Jahre in Wiesbaden. Vorzügliche Empfehlungen. 8 Langgasse, erster Stock. 3567

Clavier-Unterricht, Zusammenspiel und Sprach-Unterricht, 75 Pfg. per Stunde. Näh. Exped. 3213

Herrenkleider werden reparirt und chemisch gereinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt. 108 W. Hack, Häfnergasse 9.

Doppelpumpe zu verleih. b. F. Eisele, Sonnenberg. 3441

### Immobilien, Capitalien etc.

### Schmittas & Specht, Wilhelmstraße 40.

An- und Verkauf von Häusern, Villen. 14804

Er- und Vermietung von Villen und Wohnungen.

Den An- und Verkauf von Geschäfts- und Landhäusern, sowie Bauplänen vermittelt

W. Halberstadt, Hellmündstraße 21a. 3377

Ein in einer ruhigen, frei gelegenen und gesunden Straße befindliches, dreistöckiges Wohnhaus mit Garten, auch für eine einzelne Familie geeignet, ist zu verkaufen oder per 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 1412

Villen und Geschäftshäuser in besten Lagen zu verkaufen durch Ch. Falke, Saalgasse 5. 7182

Ein sehr rentables Haus mit Garten in einer für einen Bäcker ausgezeichneten Lage ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 2293

Land- und Stadthäuser in verschiedenen Lagen mit kleinen und großen Gärten zu verkaufen. Näh. Exped. 3153

Ein elegantes Haus mit Vorgarten in der Nähe der Bahnhöfe ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Morisstraße 15, Parterre rechts. 3766

Landhaus Blumenstraße 14659

zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Nicolastraße 5, Part. kleine Webergasse 1 und 3, Ecke der Häfnergasse, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ist abtheilungshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 9. 142

### Villa Blumenstraße 11

ist zu verkaufen. Näheres daselbst. 14811

Villen, Geschäfts- und Privathäuser, Hofgüter in Auswahl. J. Imand, Weißstraße 2. 184

Villa Kapellenstraße 53 zu verkaufen. 3794

Eine im vorigen Jahre neuerbaute kleine Villa (11 Zimmer etc. enthaltend) an der Sonnenbergerstraße ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3634

Ein Landhaus, Sonnenbergerstraße, enthaltend 8 schöne Zimmer, 2 Balkons, 4 Mansarden, 2 Küchen, Keller, großer Souterrains-Raum etc., sowie schöner Garten, billig zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 2197

Biebrich a. Rh. in bester Geschäftslage ist ein elegant und massiv gebautes Haus mit Läden, worin seit Jahren ein Geschäft mit Erfolg betrieben wird, Hinterhaus und Thorfahrt, gut rentirend, billig unter guten Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Offerten unter W. S. postlagernd Biebrich erbeten. 3539

Villa in Biebrich, Schiersteiner Chaussee 12, mit großem Garten dicht am Rhein, zu verkaufen oder zu vermieten. 7462

Bauplatz an der Kapellenstraße (schön gelegen) zu verkaufen. Näheres Expedition. 1610

### Gärtnerei zu verkaufen.

Die ehemals Kolb'sche Gärtnerei an der Mainzerstraße, bestehend in einem zweistöckigen, zwei vollständige Wohnungen enthaltenden Hause und einem eingefriedigten, über einen Morgen haltenden Garten, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Louisestraße 17 im oberen Stod. 2988



Ein nachweislich frequentes **Cigarren-Geschäft** ist Sterbefalles wegen zu verkaufen. Offerten unter M. H. werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 3467

Ein **Bäckerlokal** mit Wohnung zu miethen gesucht. Off. unter M. H. 5 an die Expedition d. Bl. erbeten. 3731

**42,000 Mark** auf 1. Hypothek in hiesiger Stadt sofort auszuleihen. Näh. Exped. 3154

**50,000 Mark** auf 1. Hypoth. sof. auszuleih. N. Exp. 3373

**16,000 Mark** werden gegen gerichtliche Sicherheit auf Liegenschaften sofort zu leihen gesucht. Näh. Exped. 3907

## Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Personen, die sich anbieten:

Eine zuverläss. Frau f. Monatsstelle Näh. Balkmühlweg 10. 3943

Zwei anständige, solide Mädchen suchen Stellen in einer herrschaftlichen Familie. Näheres in der Expedition d. Bl. 3890

Ein gebildetes Fräulein, in allen Zweigen der Haushaltung und der feineren Küche gründlich erfahren, sucht Stellung. Näheres in der Expedition d. Bl. 3623

Ein geistes, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht zum 15. August bei einer ordentlichen Herrschaft hier oder auswärts Stelle. Näh. Karlstraße 18, 3 Stiegen hoch, Nachm. 3 1/2 Uhr. 3803

Ein junges, anständiges Mädchen (Lehrerstochter), welches das Kleider- und Putzmachen erlernt hat, sucht Stelle bei einer feinen Herrschaft. Näh. Wellrichstraße 6, Part. links. 3549

Ein anständiges Mädchen, welches die feine bürgerliche Küche gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Exped. 3945

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Hirschgraben 16. 3963

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Mühlgasse 13. 3964

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein bei einer Herrschaft. Näh. Balkramstraße 25, Vorderh. 3953

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches perfekt bügeln und einfach bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Hermannstraße 10, 3 Stiegen hoch. 3961

Ein kräftiger Junge sucht Stelle als **Andlaufer**. Näh. Lahnstraße 4 bei Karl Wenzel. 3960

### Personen, die gesucht werden:

**Mädchen auf Mäntelarbeit** gesucht, sowie ein Lehrling bei E. Weißgerber, gr. Burgstraße 3. 3688

Ein kräftiges Monatmädchen zu einem Kinde gesucht Kirchgasse 37, zwei Stiegen hoch links. 3949

Ein einfaches, braves Mädchen geübten Alters, das bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 3674

Ein kräftiges Mädchen, welches im Besitze guter Zeugnisse ist, wird gesucht. Dasselbe muß Liebe zu Kindern haben. Näh. Schwalbacherstraße 14, 2. Etage. 3592

Ein anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Zu melden Morgens zwischen 8 und 11 Uhr Moritzstraße 50, 1. Stock links. 3934

Gesucht wird zum 15. August ein ordentliches, kräftiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit Wilhelmplatz 4. 3955

Ein tüchtiges Mädchen wird sofort gesucht. Näh. Hellmündstraße 29a im Laden. 3950

Ein **erfahrenes Drittmädchen**, das feine Arbeit, besonders das Nähen und Bügeln gründlich versteht, sowie die Bedienung eines 7jähr. Knaben übernimmt, wird gesucht. Näheres Sonnenbergerstraße 33, Vormittags. 3959

Für mein **Tuch- und Manufacturwaaren-Geschäft** suche ich sofort einen **Lehrling**.

**J. Stamm**, große Burgstraße 5. 3802

Ein **Wochenschneider** gesucht Adlerstraße 22. 3954

A German lady, an auther and a teacher with high testimonials desires a situation as companion or chaperon. Could make herself especially useful in travelling, having had much experience in Europe and America and speaking fluently several languages. Address A. B. No. 121 to the Office of the paper. 3989

Für eine wissenschaftlich und ästhetisch hochgebildete und in jeder Beziehung vorzüglich empfohlene Dame mit zwölfjähriger Lehrerschaft im In- und Auslande wird eine Stelle als **Vorleserin, Gesellschafterin oder Reisebegleiterin** gesucht. Adressen unter A. B. No. 121 an die Exped. erb. 3938

**Miethcontrakte** vorrätig bei der Expedition dieses Blattes!

## Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Gesuche:

Gesucht eine möblierte Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Küche und Zubehör. Offerten unter L. T. an die Expedition d. Bl. erbeten. 3771

### Zu miethen gesucht

für 1. April 1883 kleinere **Villa** zum Alleinbewohnen (event. grössere Bel-Etage). Gef. **detall.** Off. sub H. 25 an **Haasenstein & Vogler**, Spiegelgasse 3. (Hw. 1017.) 13

Gesucht 2 möblierte Zimmer nahe den Bahnhöfen für einen einzelnen Herrn. Off. unt. H. H. 100 postlagernd erb. 3888

### Gesucht

von zwei Personen (Vater und Sohn) eine unmöblierte Bel-Etage von 6 bis 7 Zimmern und sämtlichem nöthigen Zubehör in der Nähe des Curhauses. Offerten unter M. M. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3466

### Kinderlose

Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oct. Offerten sub S. 10 an die Exp. erb.

Gesucht per sofort eine kleine, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, für eine kleine, ruhige Familie, am liebsten in den äußeren südlichen und westlichen Stadttheilen. Offerten mit Preisangabe unter F. B. M. an die Expedition d. Bl. erbeten. 3951

Zu miethen gesucht auf 1. October eine **Werkstätte** oder **Raum** von circa 60 Q.-Mtr. für Schreinerei nebst Hofraum und Wohnung. Näh. Exped. 3504

### Angebote:

**Adelhaidsstraße 2** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Zubehör und großem Ballon auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Architect Scheibenberg, Wilhelmstraße. 904

**Adelhaidsstraße 12**, Bel-Etage, ein eleganter Salon mit Ballon und schöne Zimmer möbliert zu vermieten. 14185

**Adlerstraße 15** sind zwei Stuben, Küche nebst Zubehör an stille Leute auf 1. October zu vermieten. 3948

**Adlerstraße 39** kl. Mansard-Wohnung auf 1. October 3 verm.

### Adlerstraße 57

ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Abfluß zu vermieten. 936

**Adolphsallee 23** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 eleganten Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21, Parterre. 1051

**Adolphsallee 25** sind elegante Wohnungen von 6 resp. 8 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphsstraße 12 oder im Hause selbst durch Fr. Becker, Architect.

**Adolphsallee 27** ist die Parterre-Wohnung, enthaltend 6 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 32 im Bankgeschäft. 1443



**Adolphsallee 33** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Piecen nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einsehen von 11 bis 1 Uhr. 14176

**Adolphsallee 37** ist eine elegante Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern Balkon und Zubehör zu verm. N. daselbst. 14209

**Adolphstraße 5**, 2 Treppen hoch, ist auf 1. October eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten, sowie im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche an kinderlose Leute abzugeben. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 1391

**Adolphstraße 9**, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung (unter Glasabsluß), bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphstraße 4, Parterre. 2767

**Albrechtstraße** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zum 1. October an eine ältere Dame resp. Herrn zu vermieten. Näh. Adolphsallee 37, 2 Treppen, bis 4 Uhr Nachmittags. 1404

**Albrechtstraße 37**, eine Frontspitze-Wohnung, 1 Zimmer mit Balkon, Cabinet und Küche, auf 1. October zu vermieten. 977

**Bahnhofstraße 16** ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 1 Stiege hoch. 338

**Bleichstraße 1** möblierte Zimmer zu vermieten. 3751

**Bleichstraße 8** ist die Bel-Etage von 5—6 Zimmern und Balkon per October zu vermieten. Näh. im Laden. 782

**Bleichstraße 15** ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10316

**Bleichstrasse 15a**, Bel-Etage, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 10995

**Bleichstraße 15a** ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern zu vermieten. 1044

**Bleichstraße 16**, 3. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 14964

**Bleichstraße 16**, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 3519

**Bleichstraße 19** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1349

**Bleichstraße 19**, 2 Stiegen hoch, Wohn- und Schlafzimmer, sehr gut möbliert, zu vermieten. 2272

**Bleichstraße 39** ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1029

**Große Burgstraße 3**, I., zwei fein möblierte Zimmer zu vermieten. 2661

**Große Burgstraße 8** ist die Bel-Etage, 6 große Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, zum 1. October zu vermieten. 12951

**Gr. Burgstraße 14** elegant möbl. Zimmer (mit od. ohne Pension) zu vermieten. 3409

**Ecke der Kleinen und großen Burgstraße 2** ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche etc., getheilt oder im Ganzen, sofort oder per 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 2131

**Dohheimerstraße 17**, Seitenb., 2 Parterre-Zimmer zu verm. 936

**Dohheimerstraße 18**, 2 Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. auf 1. Oct. zu verm. 1004

**Dohheimerstraße 48** (Ringstraße) ist im Hinterhaus, 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3755

**Dohheimerstraße 48b** ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 2609

**El. Dohheimerstraße 2** eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3566

**Elisabethenstraße 5** ist das Hochparterre mit Souterrain oder die Bel-Etage zum 1. October zu vermieten. 3936

**Elisabethenstraße 18** sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9147

**Elisabethenstraße 17** ist eine Frontspitze-Wohnung an eine einzelne Person zu vermieten. 3220

**Emserstraße 13**, Parterre, sind 6 Zimmer und geschlossene Veranda an ruhige Leute auf August oder später zu verm. 950

**Feldstraße 1**, 2 Stiegen hoch, ist ein (auf Verlangen auch 2) freundliches, einfach möbliertes Zimmer an einen hiesigen anständigen Herrn auf 1. September zu vermieten. 3956

**Feldstraße 3** ist eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 2943

**Feldstraße 18** im 2. Stock ein Logis auf 1. October zu vermieten. 2640

**Feldstraße 27** ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3423

**Frankenstraße 1** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1422

**Frankenstraße 9** ist ein großes Parterre-Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. Oct. an ruhige Leute zu verm. 2948

**Villa Frankfurterstrasse 2** ist die 2. Etage (unmöbliert) von gleich an jahresweise zu vermieten. 14840

**Friedrichstraße 8**, 2 Treppen hoch, sind zwei fein möblierte Zimmer (nahe dem Curpark) zu vermieten. 10650

**Friedrichstraße 23**, Hinterhaus, ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten; daselbst Seitenbau links sind zwei Parterre-Räume, passend als Comptoir etc., zu vermieten, auch kann Keller und Remise dazu gegeben werden. 1710

**Friedrichstraße 27**, Ecke der Neugasse, 2 Stiegen hoch, elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. October an ruhige Miether zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näh. Friedrichstraße 27, 1 St. r. 2277

**Friedrichstraße 31**, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1386

**Geisbergstraße 5** sind elegant möblierte Wohnungen zu vermieten. 1193

**Geisbergstraße 11**, Hth., ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3730

**Geisbergstraße 24** gut möbl. Zimmer zu verm. Geisbergstrasse 26, 1<sup>st</sup> floor, very comfortably furnished drawing-room and 2 or 3 bed-rooms to be let. Beautiful view. Pension, if desired. 3442

**Goldgasse 8** ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 1376

**Helenenstraße 1**, 2 Stiegen hoch links, sind schön möblierte Zimmer zu vermieten. 14900

**Helenenstraße 9**, 1 St. h., ein möbl. Zimmer z. verm. 636

**Helenenstraße 9** im Hinterhaus ist ein kleines Dachlogis per 1. September zu vermieten. 3873

**Helenenstraße 15** ist eine abgeschlossene Wohnung (Frontspitze) von 3 Zimmern etc. auf 1. October zu verm. 3721

**Helenenstraße 18**, Vorderhaus, eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und allem sonstigen Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. h. bei Daum. 685

**Helenenstraße 24** im Seitenbau eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 2697

**Hellmundstraße 1d**, 2 Stiegen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. 1679

**Hellmundstraße 1i**, Stb., möbl. fr. Zimmer zu verm. 916

**Hellmundstraße 1i** sind möblierte Zimmer mit oder ohne Mansarde auf 1. October zu vermieten. 3484

**Hellmundstraße 7** im Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 3962

**Hellmundstraße 11**, 1. Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 1540

**Hellmundstraße 21a**, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre rechts. 2918

**Hellmundstraße 27b** ist die Bel-Etage mit Balkon, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familien zu vermieten. 1503



Sellmundstraße 29 sind auf 1. October c. 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. Näh. bei W. H. Menz, Röderstr. 6. 1478

**Hermannstraße 2** ist die Wohnung des Herrn Professor Stengel, 1. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später an eine stille Familie zu vermieten. Auskunft erteilt Herr Metzgermeister Baer, Faulbrunnenstraße. 14896

Hermannstraße 9 ein möbliertes Zimmer zu verm. 14495

Hochstraße 20 sind 2 Wohnungen von 3 Zimmern und Küche mit einer Werkstätte zu vermieten. Näheres Kirchgasse 51 bei Kleber. 2817

Jahnstraße 3 im Vorderhaus ist eine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 2867

Jahnstraße 15, Hochpart., möbl. Zimmer zu vermieten. 6078

Jahnstraße 16 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör und Garten, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Röder, Helenestraße 10. 2636

Jahnstraße 17 ist auf 1. October d. J. die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. zu vermieten. Einzu sehen von 11—12½ Uhr Vormittags u. von 3—4 Uhr Nachmittags. Näheres Karlstraße 10, Parterre. 822

Jahnstraße 19 ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch sind 2 Mansarden auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 1373

Kapellenstraße 8 möbl. Wohnung zu vermieten. 2398

Kapellenstraße 37 zwei möblierte Zimmer zu verm. 1717

Kapellenstraße 53 möbl. Villa, auch getheilt, zu verm. 2747

Karlstraße 6, Hinterhaus, ein freundl. Logis zu verm. 3712

Karlstraße 15 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer u. auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 724

Karlstraße 18, 1 Treppe hoch, zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. 3176

Karlstraße 30 eine freundl. Mansard-Wohnung zu verm. 3235

Karlstraße 32 ist eine möblierte Mansarde zu verm. 3817

**Kirchgasse.** Ein Salon mit Schlafcabinet, elegant möbliert, für gleich oder später zu vermieten. Näheres Expedition. 1074

### Kirchgasse 35

sind die seither von Kohlenhändler Kehler innegehabten Räumlichkeiten auf 1. Januar zu vermieten; event. ist auch das Haus zu verkaufen. 1294

Kirchgasse 45 sind 2 ineinandergehende Dachzimmer auf 1. September zu vermieten. 3761

Lahnstraße 2 ist die elegante Bel-Etage zu vermieten. 3476

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5—8 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 3521

Langgasse 44 ist eine freundliche, helle Mansard-Wohnung an stille Leute zu vermieten. 3040

**Leberberg 1** Bel-Etage und 2. Stock, je 5 Zim., Mans., Balcon u. Zubeh., vom 1. Oct. möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Anz. von 10—12 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachm. 1172

**Leberberg 5** („Villa Albion“) ist die möblierte Parterre-Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 729

**Villa Frorath, Leberberg 7,** möblierte Wohnungen, auch Pension. 3864

Lonsienstraße 15 möblierte Zimmer zu vermieten. 11725

Lonsienstraße 36, Bel-Etage, ein großes Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, billig zu vermieten. 3351

Ludwigstraße 1 ist ein Logis auf gleich zu verm. 12032

Mainzerstraße 3 ist die Bel-Etage mit Küche möbliert zu vermieten. 425

**Landhaus Mainzerstraße 6,** bestehend aus 11 Zimmern nebst Zubehör und Garten, ist auf 1. October zu vermieten. Einzu sehen täglich von 11—1 Uhr. 18430

**Mainzerstraße 6,** Gartenhaus (Bel-Etage), möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 371

### Villa Mainzerstrasse 24

**möblierte Familien-Wohnungen** mit od. ohne Pension. 1215

Marktstraße 14, vis-à-vis dem Königl. Schloß, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör, möbliert oder unmöbliert, sofort oder auf 1. October zu vermieten. 3045

**Michelsberg 30,** 1 St. h., ein möbl. Zimmer z. vm. 2526

Moritzstraße 6, Bel-Etage, sind zwei Wohnungen von 4 und 6 Zimmern und den dazu gehörenden Räumen auf den 1. October zu vermieten. 934

Moritzstraße 15 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern mit Zubehör, die eine sogleich, die andere per 1. October, zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre rechts. 674

Moritzstraße 15 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern auf sogleich zu vermieten. 1301

Moritzstraße 17 sind Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Karl Bedel jun. 3876

Moritzstraße 50, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Beschäftigung an jedem Wochentage von 11—1 Uhr. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 98

**Die Villa Nerothal 7** auf 1. October zu vermieten. Einz. v. 11—12 und v. 4—6 Uhr. N. Nerothal 5. 10371

**Nerothal 7** möblierte Zimmer mit Pension. 3454

Rengasse 3, Parterre, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3825

**Nicolasstraße 2, Bel-Etage, 7 Zimmer, zu vermieten. Näh. Parterre.** 665

Nicolasstraße 3 ist eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör an ruhige Mieter für 1400 Mk. abzulassen. Anzu sehen von 9 bis 12 Uhr Vormittags. 3893

Nicolasstraße 9 ist der obere Stock, 5—6 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 7, 2. Etage, von 12 bis 1 Uhr. 1694

Nicolasstraße 10 ist die elegante Bel-Etage per 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 15, Parterre rechts. 676

**Nicolasstraße 17** ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Balcon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 994

Oranienstraße, nahe der Rheinstraße, ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Marktstraße 29, eine Stiege hoch. 1768

Oranienstraße 8 ist im Seitenbau ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 2363

Oranienstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit großem Salon und Balcon, Badeeinrichtung nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Frontpavillonwohnung. 1681

Oranienstraße 16 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 848

Oranienstraße 22 sind 6 Zimmer u. mit Balcon im zweiten und 6 Zimmer u. im dritten Stock per October zu vermieten. 2537

**Parlstraße 15** ist die möblierte Bel-Etage mit Küche und Gartenbenutzung auf gleich zu verm. 10787

**Parlstraße 15** ist die Etage des Schweizerhauses, 3 Zimmer, 2 Kammern, Küche u. s. w., vom 1. Oct. ab zu verm. 3193

Quersstraße 1 ist eine kleine, möblierte Parterre-Wohnung sofort zu vermieten. 1583

**Rheinstraße 5** (Südseite) ist die Bel-Etage, möbliert oder unmöbliert, von 10 Zimmern mit Zubehör zu verm. 3247

Rheinstraße 16 ist die Parterre-Wohnung auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. Baubureau Friedrichstraße 25. 3271

**Rheinstraße 19** Zimmer mit oder ohne Pension. 3944



**Rheinstraße 33** sind einzelne möbl. Zimmer, sowie möbl. Wohnungen zu verm. 270  
**Rheinstraße 43, Südseite**, ist die Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October c., eventuell auch früher, zu vermieten. 2335

**Rheinstraße 50** ist die Bel-Etage mit oder ohne Stallung auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. Einzusehen **Nachmittags von 4—6 Uhr.** 540

**Rheinstraße 51 (Südseite)** ist die große Parterre-Wohnung zu vermieten. Wegen Einsicht derselben von 10—12 und von 3—4 Uhr, sowie wegen der Bedingungen Näheres Rheinstraße 60 im 2. Stock. 1479

**Rheinstraße 52, Promenaden-Seite**, ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, großem Balkon, Garten und Zubehör, an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten. Näh. Vormittags daselbst eine Stiege hoch. 2213

**Rheinstraße 60** eine elegante Wohnung (Bel-Etage) mit Balken, 6 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näheres Parterre. 2081

**Röderstraße 26** zwei möbl. Parterre-Zimmer an einen Herrn oder Dame sogleich zu vermieten. 3860

**Röderstraße 29, 1. Etage**, eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14982

**Röderstraße 32** eine Parterrewohnung (links) zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch. 2932

**Römerberg 13** ist eine Wohnung zu vermieten. 3708

**Römerberg 28** ist ein Dachlogis auf gleich oder später zu vermieten. 3940

**Schillerplatz 3** sind zwei ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten. 14037

**Schillerplatz 4** ist auf den 1. October eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, zu verm. 2393

**Schulberg 6, II.** ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 2008

**Schulgasse 10** ist eine kleine Frontspitz-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 2282

**Schwalbacherstraße 19a** möbl. Zimmer zu vermieten. 30

**Schwalbacherstraße 32 (Allee-Seite)** ist eine Wohnung von 9 Zimmern mit Zubehör und Gartengenuss auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 2652

**Schwalbacherstraße 32 (Allee-Seite)** ist eine Hochparterre-Wohnung von 1 Salon und 6 Zimmern, mit Bade-Einrichtung, einer Veranda und Gartengenuss, auf den 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 2653

**Schwalbacherstraße 69** zwei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 3531

**Schwalbacherstraße 73** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3455

**Kleine Schwalbacherstraße 2** ist ein großes Zimmer im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. 3957

### Sonnenbergerstraße

ist wegen Wegzug eine comfortable möblierte Villa auf längere Zeit zu vermieten. Näh. Exp. 14344

### Villa Sonnenbergerstraße 34.

1. Etage mit Zubehör unmöbliert zu vermieten. 14345

**Sonnenbergerstraße 37** sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 3723

**Sonnenbergerstraße 45, 2 Treppen**, sind 2—3 Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 13190

**Spiegelgasse 6** ist eine freundliche Wohnung, bestehend in drei kleinen Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. 11020

**Stiftstraße** sind zwei fein möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 859

**Stiftstraße 5** ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Müller, Deutsches Haus. 657

**Stiftstraße 5, 1 Treppe hoch**, 5 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 898

**Stiftstraße 6** eine abgeschlossene Wohnung zu vermieten. Näh. Parterre. 3502

**Stiftstraße 21** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde Familienverhältnisse halber per 1. October anderweitig zu vermieten. 3506

**Tannusstraße 5, 2 St.**, neben „Hotel Alleeaal“, zwei gut möblierte Zimmer mit reizender Aussicht zu vermieten. 2343

**Tannusstraße 9** im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus einem Salon und 6 Zimmern nebst allem Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näheres bei F. Wirth. 3765

**Tannusstraße 17** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1072

**Tannusstraße 20, Bel-St.**, möbl. Wohnung zu verm. 3425

**Tannusstraße 23** ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Einwohner auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von Morgens 10 Uhr ab. Näheres beim Eigentümer, 2 Treppen hoch. 1411

**Tannusstraße 41** ist die 1. und 2. Etage nebst sämtlichem Zubehör auf 1. October anderweitig zu vermieten; jede Etage enthält 7—8 Zimmer. Auf Verlangen können dieselben auch schon früher bezogen werden. 14770

### Tannusstraße 45

ist eine möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten; auch sind daselbst einzelne Zimmer abzugeben. 1393

**Tannusstraße 57** sind auf gleich oder 1. October zwei neu hergerichtete, geräumige Mansarden an Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 2056

**Walmühlstraße 12, 1 St.**, eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Küchen und Zub., ganz od. getheilt, gleich zu verm. 2316

**Walramstraße 9** ist eine Wohnung im Seitenbau auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei S. Mayer, Kirchhofstraße 7. 3930

**Walramstraße 11** ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Vorschussverein (E. G.), Friedrichstraße 14b. 1891

**Walramstraße 25** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 3, Parterre. 1688

**Walramstraße 31** ist der 2. Stock, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 350

**Webergasse 14, 2. Stock**, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst, Laden rechts. 930

**Webergasse 43, 1. Stock**, ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w. per 1. October zu vermieten. 2855

**Webergasse 46, Vorderhaus**, ist im 3. Stock eine vollständige Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1783

**Weilstraße 6** eine Wohnung im Hinterbau von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2051

**Weilstraße 10** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October oder früher zu verm. 694

**Weilstraße 17, Neubau**, ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 3418

**Wellrichstraße 10, 1 Stiege hoch**, 1—2 unmöblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. 14254

**Wellrichstraße 20, Hinterhaus**, ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 980

**Wellrichstraße 22** ein großes, möbliertes Zimmer billig sofort zu vermieten. 1782

**Wellrichstraße 26** ist die Parterrewohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 3, Hinterhaus. 1185



- Wellrißstraße 25 ist eine möblierte Mansarde auf gleich zu vermieten. 3726  
 Wellrißstraße 27 zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2063  
 Wellrißstraße 36 eine geräumige Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2111  
 Wellrißstraße 39 ist per 1. October eine elegante Bel-Etage mit Balkon zu einem sehr mäßigen Preise zu vermieten. Näheres daselbst. 3344  
 Wellrißstraße 46 ist der 2. Stock mit Zubehör ganz oder getheilt zu vermieten. 3215

## Wilhelmsplatz 5a.

- In dieser schönen Villa sind elegant möblierte Zimmer und Familienwohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten. Fremde, die in einer reizenden, gesunden und ruhigen Lage, aber dennoch nahe den Curanlagen und dem Verkehr wohnen wollen, finden solche Ansprüche vollständig befriedigt. 2243  
 Wörthstraße 12 ist die Bel-Etage, aus 4 Zimmern mit Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Näh. Parterre bei Philipp Häfeler. 783  
 Ein gut möbliertes Zimmer, auch mit Pension, zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 7. 6639  
 Schöne Mans. an e. ruh. Person z. v. Adelhaidstr. 42, III. 11000  
 Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Kirchgasse 7, 2. St. 14394  
**Villa Weinreb**, verlängerte Parkstraße, ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern u., zu vermieten. Näheres Delenenstraße 23. 14986  
 Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Hirschgraben 23. 1423  
**In meinem Hause Rheinstraße 66a** ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Wörthstraße 10. Fischer. 1732  
 Eine Wohnung nebst Stallung und Remise, sowie ein großer Gemüse- und Obstgarten auf 1. October zu vermieten. Näheres Goldgasse 8. 2371  
 In einer Villa nahe am Curhaus ist ein großes, leeres Zimmer nebst Mansarde sofort zu vermieten **Parkstraße No. 12, Parterre.** 14178  
 Im Urban'schen Gartenhaus, links der Emserstraße (Eingang vor dem Schwalbacher Hof) ist eine gesunde, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. October zu vermieten. 2649  
 Eine schöne, große Mansarde ist zu vermieten. Näheres Göttestraße 3. 2745  
 Ein möbliertes Parterre-Zimmer ist auf gleich oder auch später zu vermieten. Näheres Webergasse 39. 2433  
 Eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf den 1. October zu vermieten. Näh. Blatterstraße 1 d. 2971  
 Ein einfach möbliertes Zimmer an einen anständigen, jungen Mann billig zu verm. N. Adolphstraße 16, 3 Tr. links. 3348  
 Zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten Faulbrunnstraße 12, 2. Etage rechts, Ecke der Schwalbacherstraße. 3458  
 Ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten Mauergasse 8, zwei Treppen hoch. 3551  
 Eine Villa in bester Lage, eleganter Einrichtung und allen erwünschten Bequemlichkeiten, ist für die Wintermonate zu vermieten. Näheres Expedition. 3642  
 Villa in gesunder, schöner Lage (nördl.) mit od. ohne Möbel ganz od. theilweise zu verm.; auch zu verk. N. Exp. 3795  
**Im Nerothale** ist eine schön möblierte Wohnung, Hochparterre, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Nerostraße 25 bei Herrn Tapezierer Egenolf Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr. 3777  
 Ein leeres Zimmer auf 1. September zu vermieten Schwalbacherstraße 51. Näheres im Laden. 3745  
 Ein schönes Zimmer (Bel-Etage) mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näh. Exped. 3947  
 Wohl möblierte Etage jährlich oder halbjährlich zu vermieten Nicolassstraße 1. 3935

- Ein einfach möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten Schwalbacherstraße 27, Hinterh., 2 St. 3958  
 Ein Fräulein wünscht eine Wohnung von 3 Zim., Cabinet und Zubehör mit einer andern zu theilen. N. Marktstraße 20. 3952  
 Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Wellrißstr. 1, 1. St. 14530

### Zu vermieten

- eine elegant möbl. Parterre-Wohnung, ganz oder getheilt, in einer Villa mit großem Garten an der **Sonnenbergerstraße**, mit oder ohne Pension, auch Küche. Offerten sub P. G. 88 an die Expedition d. Bl. erbeten. 3916  
 Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer in der Nähe der Bahnhöfe sofort zu vermieten. Näh. Exped. 3637

**Eine möblierte Wohnung oder einzelne Zimmer (auf Wunsch mit sehr guter Pension) bei einer norddeutschen Dame abzugeben. Näheres in der Expedition dieses Blattes.** 3762

- Ein oder auch zwei Zimmer, für Brustkranke zu empfehlen, in gesunder, frischer Lage, dicht am Walde, mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 14740  
 Ein anständiges Frauenzimmer kann ein möbliertes Zimmer erhalten. Näheres Adelhaidstraße 69, Frontspitze. 12985

**Im Nerothale**, erbauten Landhause neben dem Schulgebäude, sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnung, aus je 5 Zimmern und allem Zubehör bestehend, auf 1. October event. auch früher zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer Bleichstraße 1. 2657

- Ein gut möbl. Parterrezimmer zu verm. Karlstraße 6. 3396  
 Ein gut möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Goldgasse No. 20, eine Stiege hoch. 3550

- Möbl. Parterrezimmer zu vermieten Albrechtstraße 21a. 3904  
 Ein einfach möbliertes Zimmer mit Kost ist billig zu vermieten Röderstraße 29, Parterre. 2439

- Zwei gut möblierte Zimmer sind pro Woche für 15 Mark zu vermieten. Näh. Expedition. 3175

**Möblierte Zimmer mit und ohne Verköstigung Nerothal 4.** 3665

**Laden** zu vermieten im Hause **Ecke der Langgasse und Schönenhoffstraße 1.** N. Etladen. 9088  
**Große Burgstraße 8** sind zwei geräumige, elegante Läden mit großen Schaufenstern und einigen daranstoßenden, hellen Zimmern auf gleich zu vermieten. 12952

## 2 Läden

- 2 Friedrichstraße 2** auf 1. October d. J. preisw. abzugeben zu vermieten. Näheres bei L. W. Kurz, Photograph, Museumstraße. 13375

Der von Herrn Herzog bewohnte **Laden Langgasse 31** ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näheres bei **C. Schellenberg.** 14449

**Taunusstraße 39** ist der bisher von Herrn Wilh. Abler innegehabte **Laden** mit angrenzendem Zimmer per 1. October zu vermieten. 1106

Webergasse 41, Neubau, Laden nebst vollständigem Logis und im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. auf 1. October zu vermieten. 1382

In dem Guden'schen Hause **H. Burgstraße 1** sind auf 1. October **zwei Läden** mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei Rechnungskammerrath Pfeiffer, Louisenstraße 17. 1521

Ein schöner **Etladen**, nahe der Wilhelmstraße, ist für den Preis von 800 Mark, sowie ein kleiner Laden für 300 Mark auf October zu vermieten, eventuell beide zusammen für 1000 Mark. Näh. bei G. Mahr, Webergasse 17. 2383

**Nerostraße 19** ist ein **Laden**, worin seit einer Reihe von Jahren eine Metzgerei betrieben wurde, mit Wohnung sogleich zu vermieten. 3207



**Laden** mit Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Metzgergasse 31. 12367

**Laden** mit Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten. Näheres Metzgergasse 30. 3237

Ein **kleiner Laden** mit oder ohne Wohnung ist auf gleich oder 1. October zu vermieten Langgasse 31. 3532

In meinem Hause **Langgasse 16** ist der als Bankcomptoir benutzte geräumige

**Laden mit daranstoßendem Zimmer** wegen Verlegung des Comptoirs in den 1. Stock mit oder ohne Wohnung per October zu vermieten.

**Bernhard Liebmann.** 1609

**Kirchgasse 47** ist ein **Edladen** mit Ladenzimmer und Magazin, sowie mit oder ohne Wohnung gleich oder später zu vermieten. 3899

**Röderstraße 3** ist die **Metzgerei** auf später zu vermieten. Näh. bei Friedr. Groll. 3253

**Friedrichstraße 32** ist eine kleine **Werktätte** oder **Lagerraum** zu vermieten. 334

**Bleichstraße 23** ist eine **Werktätte** auf gleich oder später zu vermieten. 2659

**Schulgasse 4** sind zwei große **Werktätten** zu verm. 2631

**Nicolastraße 12** sind sofort zwei **Magazinräume** zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 36. 624

**Bleichstraße 9** ein **Magazin** zu verm. Näh. Bellrichstr. 28. 2301

**Kirchgasse 22** ist ein großer **Stall**, für **Magazin** geeignet, sofort zu vermieten. Näh. bei J. Blum. 1868

**Rheinstraße 2** **Stallung u. Remise** u. a. v. m. N. Exp. 13274

Ein **reinlicher Arbeiter** kann **Kost** und **Logis** erhalten **Wannergasse 15, 1 St. h.** 2414

Ein **Keller** zu vermieten. Näheres Expedition. 3908

2 **Arbeiter** finden **Kost u. Logis** **Faulbrunnstr. 8, 1 St. r.** 1904

Ein **auch zwei anständige, junge Leute** erhalten **Kost und Logis** **Metzgergasse 18.** 2980

**Arbeiter** erh. **Kost u. Logis.** N. Grabenstr. 6, **Metzgerladen.** 3505

## Sommer-Pension auf Hof Geisberg

für **Familien und Einzelne.** Parkbenutzung. 11649

Eine bis zwei **junge Damen** finden gute **Pension** in einer kleinen **Familie, Wohnung mit Garten.** Näh. Exped. 2485

## Pension Villa Germania,

**Sonnenbergerstraße 31.**

**Abgeschlossene Familien-Wohnungen** à 4—7 Zimmer. — Einzelne **Zimmer** mit oder ohne **Pension.** — **Badezimmer.** — **Stallung.** — **Schöner Garten.** 260

**Pension** für eine **Dame, Schüler oder Schülerin** in gebildeter **Familie.** Näh. Exped. 3816

**Villa Heubel** (Hotel garni) am **Curpark, Leberberg 4,** elegant möblierte **Wohnungen, auch Pension.** 3530

**Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 5. August.**

**Geboren:** Am 3. August, dem Königl. Premierlieutenant à la suite des 2. Hannover. Dragoner-Regiments No. 16, Adjutant der 7. Cavallerie-Brigade, Carl Holthoff von Schmamm e. S., N. Alexander Nicolaus Felix Carl. — Am 2. August, dem Colporteur Heinrich Dichtenberg e. T., N. Johanna Helene Gertrud.

**Verheiratet:** Am 5. August, der Buchhalter Georg Holsamer von Darmstadt, wohnh. dahier, und Wilhelmine Jacobine Adolphine Nidel von Orlan, N. Wehen, bisher dahier wohnhaft. — Am 5. August, der Herrnschneider und Schuhhändler Friedrich Jacob Anton August Beit von hier, wohnh. dahier, und Margarethe Elisabeth Marie Wegandt von hier, bisher dahier wohnh. — Am 5. August, der Schreinergehilfe Wilhelm Petri von Langenbach, N. Weiburg, wohnh. dahier, und die Wittve des Zimmermanns Anton Kern, Marie Anna, geb. Arhiler von Oberwallmenach, N. St. Goarshausen, bisher dahier wohnh. — Am 5. August, der

Schreiner Johann Georg Schäfer von Beerfelden im hessischen Odenwalde, wohnh. dahier, und Margarethe Barth von Essenheim in Rheinbessen, bisher dahier wohnh. — Am 5. August, der Schreinergehilfe Philipp Friedrich August Reimer von hier, wohnh. dahier, und Catharine Behr von Meerenberg, N. Weiburg, bisher dahier wohnh.

**Gestorben:** Am 4. August, Johann Georg, unehel., alt 1 M. 11 J. — Am 5. August, Marie Catharine, L. des Tapeziergehilfen Joseph Roth, alt 4 M. 15 J.

**Königliches Standesamt.**

## Fremden-Führer.

**Königliche Schauspiele.** Ferienhalber geschlossen  
**Curhaus.** Den ganzen Tag geöffnet. Heute Dienstag Nachmittags 4 Uhr: Concert, Abends 7½ Uhr: Concert der Cur-Direction.

**Hochbrunnen.** Concert Morgens 6½ Uhr.

**Naturhistorisches Museum.** Geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag von 2—6 Uhr.

**Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins** (im Museum). Mit Ausnahme des Samstags täglich von 11—1 und 2—4 Uhr geöffnet.

**Merkel'sche Kunstausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8—7 Uhr.

**Königl. Landesbibliothek.** Geöffnet: Während des Sommers täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ableihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10—2 Uhr.

**Königl. Schloss** (am Markt). Castellan im Schloss.

**Kais. Post** (Rheinstrasse 9, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Den ganzen Tag geöffnet.

**Kais. Telegraphen-Amt** (Rheinstrasse 9). Geöffnet: Von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Nachts.

**Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

**Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

**Synagoge** (Michelsberg). Synagogen-Diener wohnt nebenan.

**Griechische Kapelle.** Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

## Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 7. August 1882.)

### Adler:

Delhaes, Kfm., Aachen.  
Plassé, Capt., Bremen.  
Schlossinger, Kfm., Berlin.  
Ahlborn, Kfm., Annweiler.  
Bremme, Brauereib.-m. Fr., Barmen.  
Bremme, Frl., Barmen.  
Friedrich, Kfm., Hamburg.  
Grohmann, Kfm., Bielefeld.  
Eimers, Beamter, Hamburg.  
Conte, Kfm., Offenbach.  
Schloemann, Kfm., Bremen.  
Feigenheimer, Kfm., Frankfurt.  
Haywood, m. Schwester, Amelov.  
van der Brugh, Oberlehrer m. Schwester, Haag.  
Stolker, Kfm. m. Schwester, Haag.  
Wieprecht, Dr. phil. m. Fr., Berlin.  
Vogel, Kfm., Berlin.  
Jautze, 2 Hrn., Haag.  
Waitz, Fabrikbes., Eilenburg.  
Bastin, Kfm., Paris.  
Thomas, Rent., England.

### Einhorn:

Wiesenthal, Kfm., Frankfurt.  
Raht, Kfm., Offenbach.  
Nicolai, Kfm., Offenbach.  
Nocken, Mülheim.  
Schulz, Fabrikbes., Berlin.  
Müller, Fr. m. Tocht., Frankfurt.  
Laubenheimer, Kfm., Meisenheim.  
Kohl, Kfm., Meisenheim.  
Albert, Kfm., Meisenheim.  
Oppenhorst, Kfm., Dortmund.  
Hermann, Fr., Amerika.  
Knacke, Realgymnasiallehrer, Nordhausen.

### Eisenbahn-Hotel:

Zikopoulos, Stud., Athen.  
Miliarakis, Stud., Athen.  
Bauer, Kfm. m. Fr., Nürnberg.  
Schöne, Kfm. m. Tochter, Erfurt.  
Tadetout, Kfm., Rotterdam.  
Joosten, Kfm., Haag.  
Hartmann, Dr. med., Norwegen.

### Engel:

Dültgen, Fr., Wald.  
Christians, Frl., Solingen.  
Gleissner, Rechtsanw., Hof.  
Monciff, Fr. Rt. m. 3 T., Glasgow.

### Europäischer Hof:

Dreher, Frankfurt.

### Grüner Wald:

Zöllner, Kfm., Neuwied.  
Behrens, Kfm., Hanau.  
Kosleck, Berlin.  
Kind, Kfm. m. Fam., Hunstg.  
Gerlach, Berlin.  
Kriebitzsch, Director m. Fr., Halberstadt.

Finsterbusch, Berlin.  
Forrel, O.-Amtsr., Reichenbach.

Senz, Berlin.  
Klang, Kfm., Elberfeld.

Schlesinger, Redact. m. Fr., Breslau.  
Knopf, Kfm., Köln.

Lippmann, Kfm., Berlin.  
Rector, Kfm., Gleiwitz.

Schildmann, Fabrikb., Solingen.

### Alteesaal:

Stein, m. 3 Söhnen, Petersburg.

### Bären:

Swensen, m. Fam., Christiania.  
Schmitz, m. Sohn, Köln.  
Greig, m. Fr., London.  
Hoenes, Frl., Creuznach.

### Schwarzer Bock:

Schroeter, Dr. med., Leipzig.  
v. Brenner, Reg.-Director m. Fr., Regensburg.  
Belmont, Fr. m. Tocht., Alzey.  
Stoer, Verwalter, Frankfurt.  
Nöll, Fabrikb. m. Fr., Vogelberg.

### Zwei Bäume:

Suhr, Vegesack.

### Goldener Brunnen:

Blün, Fr., Worms.  
May, Camberg.  
Strauss, Offenbach.

### Colniseher Hof:

v. Schienstedt, Refer., Prenzlau.



**Hotel „Zum Anker“:**  
Wingender, Fr. Fabrikbes., Köln.  
Diehl, Flonheim.  
Stolze, Magdeburg.  
Daft, Amtsg.-Secr., Cölleda.

**Vier Jahreszeiten:**  
v. d. Steen, Fr. m. Kd., Amsterdam.  
de wed Physen, Gavenhagen.  
d'Azy, Graf m. Fm. u. Bd., Paris.  
Dervieu, Minister, Paris.  
Koumoudorus, Griechenland.  
Heymann, New-York.  
Huth, Kfm. m. Fr., Hamburg.  
Melms, Fr. m. Töcht., Heidelberg.  
Groot, Edam.  
Boerlage, Monnikendam.  
Sligheer, 2 Hrn., Monnikendam.

**Goldene Kette:**  
Schendel, Oeconom, Malincher.  
Georg, Fr., Nastätten.  
Pfeiffer, Fr. Rent., Castel.

**Goldenes Kreuz:**  
Brückemann, Weissenburg.  
Rau, Rechtsanwält Dr., Hof.  
Rau, Fr., Hof.

**Weisse Lilien:**  
Dünbier, Neuss.  
Sturm, Fr., Niersstein.

**Nassauer Hof:**  
Lücke, Fr. m. Tochter, Leipzig.  
v. Korff, Fr. Baron m. Bd., Berlin.  
Baer, Tokio.  
van Reeker, Rechtsanw., Haarlem.  
Ihre Excell. Fr. v. Zitlitz, m. Töchter, Russland.

**Villa Nassau:**  
Hirsch, m. Fam., Bradford.  
van der Lew, Amsterdam.  
Crox, m. Fam., Amsterdam.  
Wagener, m. Fam. u. Bd., Berlin.  
Daum, m. Fam., Amsterdam.  
Colanque, Offizier, Kronstadt.

**Alter Nonnenhof:**  
Cuno, Pfarr. m. Tochter, Stegenitz.  
Odendall, Kfm., Köln.  
Drosten, Kfm., Köln.  
Goetzee, Rent. m. Fam., Utrecht.  
Basch, Rent. m. Fr., New-York.  
Haubach, Kfm., Ludwigshafen.  
Reymann, Rent., Nidderachsen.  
Reymann, Lehrer, Waldenburg.  
Castor, Kfm., Saargemünd.  
Stordeur, Lehrer m. Fr., Posen.  
Erlenheim, Fabrikb., Edenkoben.  
Hahne, Kfm., Saarbrücken.

**Hotel du Nord:**  
Goldschmidt, Stud., Heidelberg.  
Crome-Schwiening, Fr. Dr. m. Tochter, Celle.  
Swindelles, 2 Fr., Cheshire.  
v. Corvin, m. Fr., Saverne.

**Pariser Hof:**  
Gerner, m. Fam., Berlin.

**Rhein-Hotel:**  
Craig, Rent., Philadelphia.  
Mork, Fr., Worms.  
Kaweram, Fr., Dresden.  
Herwood, Rent. m. Sohn, Boston.  
Nieuwanhuys, Rent. m. Fr., Breda.  
Fleischauer, Fr. Gerichtsrath m. Tochter, Coblenz.  
Lösebehr, Kfm. m. Fr., Hamburg.  
v. Baumhaur, Prof. Dr., Haarlem.  
Stern, m. T. u. Erz, Frankfurt.  
Falbot, Fr., Isle of Man.  
Llowell, Fr., Isle of Man.  
Massfeld, m. Schwest., Hannover.  
Andreae, Kfm., Mülheim.  
Andreae, Professor, Sinzig.  
Appel, Kfm. m. Fr., Coburg.  
Obergelt, m. Fr. u. Schw., Aachen.  
Pecherg, Stud., Paris.  
Lemaire, Stud., Paris.  
Porgnard, Stud., Paris.  
Königs, m. Fr., Köln.  
Mack, Rent., Cleveland.  
Nicholls, Rent. m. Fr., Cleveland.  
Albrecht, m. Fam., Königsberg.

**Häuserbad:**  
Lavaud, Chemnitz.  
Doerhardt, Pastor, Röllin.  
Mendelssohn, Fr., Guben.  
Dreher, Frankfurt.  
Oelricks, m. Fr., Liverpool.  
Oriken, St. Goar.  
Cohn, Kfm., Thorn.  
Windels, Dr., Dorum.  
Flothmann, Dr., Weinheim.  
Voigt, Stadtrath m. Bd., Chemnitz.

**Rose:**  
Schoermann, m. Fr., Belgien.  
Grube, Baumeist. m. Fr., Berlin.  
Rhodius, Burgbrote.  
Brisco, 2 Fr., England.  
Allgood, m. Fr., England.  
van Heuven, m. Fam., Holland.

**Weisser Schwan:**  
Schmidt, Petersburg.

**Sonnenberg:**  
Dirlas, Fr., Christburg.  
Klink, Gross-Gerau.

**Spiegel:**  
v. Schleussing, Amtsg.-R., Thorn.  
Tosetti, Fr., Diez.  
Rawlison, Fr., London.  
Bisant, m. Fr., Niederolm.  
Murdoch-Smith, Obristl. m. Fm., Teheran.

**Stern:**  
Schmitt, Halle.  
Blankstein, Kfm. m. Fam. u. Bd., Russland.  
Siebert, Rent. m. Fm., Homburg.

**Tannus-Hotel:**  
Hagedorn, Kfm., Almelo.  
Lioni, Fr. Rent. m. Fam., Paris.  
Hagedorn, Fr., Almelo.  
Hoffmann, Dr. med., Hamburg.  
de Bell, Kfm. m. Fr., Haarlem.  
Beust, Lehrer, Eichstätt.  
Friedberg, Kfm. m. Fr., London.  
Scheltema, Fr. m. Kind, Utrecht.  
Kochs, Fr., Carmen.  
Abels, Fr., Bonn.  
Böching, Fr. m. Tocht., Trarbach.  
Wendeler, Dr., Steglitz.  
Illing, Geh. O.-Reg.-Rath, Berlin.  
Hehring, Fr. Rent., Kiel.

**Hotel Trianthammer:**  
Bowitz, Stad., Wien.  
Ehrenberg, Stud., Wien.  
Schuck, Kfm., Bingen.  
Baldus, Langenhahn.  
Graven, Oec.-R., Hof Remscheid.

**Hotel Victoria:**  
Stumpf, Rent., Elberfeld.  
Westermann, Kfm. m. Fr., Bremerhaven.

Colas, Stud., Paris.  
Brockhoff, Rent., Duisburg.  
Brockhoff, Referendar, Duisburg.  
Bresges, Kfm. m. Fr., Rheyd.  
Dilthey, Kfm., Rheyd.  
Droum, Ing., Stuttgart.  
Henryot, Advocat, Stuttgart.  
Fowler, Fr. Rent., England.  
Parker, m. Fr., London.  
Hudson, Rent. m. Fr., London.  
Stott, Fr. Rent., London.  
Hoelen, Rent., London.

**Hotel Vogel:**  
Lewin, Kfm., Köln.  
Wockhaus, Kfm., Haspe.  
Luckt, Dr. med., Altona.  
Johanning, Fr., Cloppenburg.  
Hergl, München.  
v. Spessherdt, Freiherr m. Fr., Meiningen.

**Hotel Weiss:**  
Busse, m. Fr., Charlottenburg.  
v. Zitzewitz, m. Fr., Bad-Oeynhausen.

**Im Privathaus:**  
Villa Germania:  
Lubomusky, Fürst, Russland.

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 1882. 5. August.              | 6 Uhr<br>Morgens. | 2 Uhr<br>Nachm.   | 10 Uhr<br>Abends.    | Tägliches<br>Mittel. |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|----------------------|----------------------|
| Barometer*) (Millimeter)      | 754.0             | 752.7             | 753.0                | 753.23               |
| Thermometer (Reaumur)         | +8.2              | +15.0             | +11.0                | +11.40               |
| Luftspannung (Bar. Lin.)      | 8.32              | 2.87              | 3.34                 | 3.18                 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 81.2              | 40.4              | 64.7                 | 62.10                |
| Windrichtung u. Windstärke    | N. W.<br>mäßig.   | N. W.<br>lebhaft. | N. W.<br>schwach.    | —                    |
| Allgemeine Himmelsansicht.    | f. heiter.        | thw. heiter.      | völl. heiter.        | —                    |
| Regenmenge pro □' in par. Gd. | —                 | —                 | —                    | —                    |
| 6. August.                    |                   |                   |                      |                      |
| Barometer*) (Millimeter)      | 751.6             | 751.5             | 752.3                | 751.80               |
| Thermometer (Reaumur)         | +11.2             | +15.2             | +12.0                | +12.80               |
| Luftspannung (Bar. Lin.)      | 4.80              | 3.81              | 4.24                 | 4.28                 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 91.8              | 52.8              | 76.0                 | 73.53                |
| Windrichtung u. Windstärke    | N. W.<br>still.   | N. W.<br>mäßig.   | N. W.<br>f. schwach. | —                    |
| Allgemeine Himmelsansicht.    | bedeckt.          | bedeckt.          | bedeckt.             | —                    |
| Regenmenge pro □' in par. Gd. | —                 | —                 | 4.6                  | —                    |

\*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° C. reducirt.  
Nachts und Frühe f. Regen.

## Fahrten-Pläne.

### Rassauische Eisenbahn.

#### Taunusbahn.

| Abfahrt von Wiesbaden:   | Ankunft in Wiesbaden:   |
|--|---|
| 6.30 7.41 8.30* 9.7 10.39 11.40 12.45** 2.13 3.50 4.50** 5.5* 5.38 7.4 7.41 8.20** 9.9 10.18 | 7.42 8.2 9.15 10.50 11.25 12.22** 1.5 2.57 3.20** 4.11 5.27 6.20** 7.1 8.40 10.10 11.52 |

| Abfahrt von Wiesbaden: | Ankunft in Wiesbaden:                                    |
|------------------------|--|
| 5.7 5.18 6.48 9.57*    | 7.54* 9.20 10.55 11.54** 2.29 5.54 7.20* 7.55 9.25 10.34 |

### Rheinbahn.

| Abfahrt von Wiesbaden: | Ankunft in Wiesbaden:     |
|------------------------|---------------------------|
| 5.25 7.47 11.35 6.45   | 7.19 9.44 12.34 4.36 8.44 |

| Abfahrt von Wiesbaden:    | Ankunft in Wiesbaden: |
|---------------------------|-----------------------|
| 6.11 8.36 11.58 3.51 7.33 | 6.37 9.2 11.47 3.47 8 |

| Abfahrt von Wiesbaden:                    | Ankunft in Wiesbaden:     |
|---|---------------------------|
| 7.20 10.43 12.18* 2.35 4.48* 6.18 10.30** | 7.23 9.48 12.34 4.33 8.47 |

| Abfahrt von Wiesbaden:      | Ankunft in Wiesbaden:                |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| 7.42 11.4 2.57 6.40 10.50** | 7.44 10.10 12.56 2.9* 4.55 5.52* 9.9 |

| Abfahrt von Wiesbaden:    | Ankunft in Wiesbaden: |
|---------------------------|-----------------------|
| 5.25 7.50 10.35 2.35 6.52 | 7.15* 9.40 12.45 5.30 |

### Rhein-Dampfschiffahrt.

**Königliche und Düsseldorf-Gesellschaft.**  
Abfahrten von Wiesbaden: Morgens 7 1/4, 9 1/4 Uhr (Schnellfahrt: „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, Kaiser und König“), 9 1/4 (Schnellfahrt: „Gumboldt“ und „Friede“), 10 1/4 und 12 1/4 Uhr bis Köln; Nachmittags 3 1/4 Uhr bis Coblenz; Abends 6 1/4 Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 1/4 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. — Omnibus von Wiesbaden nach Wiesbaden 8 1/4 und 8 1/2 Uhr Morgens. — Bilete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei W. Bickel, Langgasse 20. 7711

## Frankfurter Course vom 5. August 1882.

| Geld.                        | Bechsel.                         |
|------------------------------|----------------------------------|
| Holl. Silbergeld — Am. — Pf. | Amsterdam 168 1/4 bz.            |
| Dufaten 9 55-60              | London 20.44 bz.                 |
| 20 Frs.-Stücke 16 26-30      | Paris 81 1/4 bz.                 |
| Sovereigns 20 35-42          | Wien 170 1/4 bz.                 |
| Imperiales 16 74-79          | Frankfurter Bank-Disconto 4 1/2. |
| Dollars in Gold 4 16-20      | Reichsbank-Disconto 4 1/2.       |



### Bekanntmachung.

Zu dem bevorstehenden **Dohheimer Kirchweihfeste** am Sonntag den 13., Montag den 14. und Sonntag den 20. August l. J. werden die **Plätze** für Buden, Kramläden, Carroussells u. s. w. am **Freitag den 11. August Nachmittags 6 Uhr** an Ort und Stelle in der Römergasse hier öffentlich vergeben.  
Dohheim, den 4. August 1882. Der Bürgermeister.  
240 Seil.

**Kriegerverein „Germania“.**  
**Außerordentliche General-Versammlung**  
heute **Dienstag Abends 8 1/2 Uhr**  
im Vereinslokale  
mit der Tagesordnung:

- 1) Nochmalige Verathung der Sterbekasse-Statuten.
  - 2) Zusatz zum §. 3 der Vereins-Statuten.
  - 3) Fortsetzung der in der letzten General-Versammlung unerledigt gebliebenen Tagesordnung.
- 69 Der Vorstand.

**Sattler-Waaren-Lager**  
eigenes Fabrikat

von **Fr. Krohmann,**  
10 Häfnergasse, Wiesbaden, Häfnergasse 10.

### Jagd-Utensilien.

Jagdtaschen, Trinkflaschen, Plaidriemen, Hunde-Halsbänder, Pfeiffen und Führleine.

### Reise-Artikel.

Englische Herren- und Damenkoffer, Touristen-, Courier- und Damentaschen, Gultkoffer, Toilettentaschen und Reiserollen.

### Portefeuille-Waaren.

Cigarren-Etuis, Portemonnaie's, sowie Schultornister, Mappen- und Hosenträger.

Neue Arbeiten auf Bestellung, sowie alle Reparaturen werden bestens ausgeführt unter Zusicherung reeller und aufmerksamer Bedienung.  
Hochachtungsvoll zeichne

**Fr. Krohmann.**

Illmer Geld-Lotterie, | Loose à 3 Mk.  
Bonner Silber-Lotterie, |  
Frankf. Pferde-Lotterie, |  
Clever Ausst.-Loose à 1 Mk.  
Höchster Ausst.-Loose à 50 Pf.  
Bad.-Bad. Classen-Loose à 6 Mk.

Haupt-Collecte F. de Fallois, Hoflieferant,  
20 Langgasse 20.

### Havanna-Reste,

hochfeine Qualitäts-Cigarren, aus reinem Havanna-Tabak gearbeitet, gebe zu Mk. 7 und Mk. 8 pro 100 St. ab.  
3814 A. F. Knetsch, Langgasse 45.

### Bohnen-Schneidmaschinen

zu verleihen und zu verkaufen bei

**M. Frorath,** Eisenwaarenhandlung,  
Friedrichstraße 35.  
3284

### Sämmtliche Farben und Utensilien

für  
**Oel-, Aquarell-, Holz- & Porzellanmalerei**

in reichster Auswahl bei

683 **C. Schellenberg,** Goldgasse 4.

### Zur gef. Beachtung!

Bei den häufigen Klagen der eingeführten geschweift geschnittenen Kragen, die meist durch unfundige Hände verzogen werden, möchte ich geehrtes Publikum aufmerksam machen, daß in meiner Wasch-Anstalt jeder Kragen sein richtiges Maas erhält; besonders mache ich noch auf **Herrenhemden** aufmerksam.

Achtungsvoll

**Georg Uhrig,** französische Neuwascherei,  
Friedrichstraße 37.  
13561

### Billig zu verkaufen:

3459

**In schwarzem Holze:** 1 Garnitur Polstermöbel mit Seiden-Bezug, die dazu passenden Vorhänge und Portieren, 1 Tisch, 1 Berticow, 1 Schreibtisch, 1 Pfeiler-Spiegel und Trumeau, 2 Blumenständer und 1 Bücher-gestell.

**In dunklem eichenen Holze:** 1 Büffet, 1 Aus-ziehtisch, 12 Stühle, 1 Spiegel, 1 Servirtisch, 1 Divan und 1 Bücherschrank.

**In dunklem Mahagoni-Holze:** 1 Damen-Schreibtisch mit Spiegel, 1 Büffet, 2 Console, 1 Aus-ziehtisch, 1 Spiegelschrank, 1 Schreibtisch, 1 Notenständer und 1 Toilettenspiegel.

**In Rußbaum:** Ein- und zweithürige Kleider- und Weißzeugschränke, complete Betten (verschiedener Fagon), Spiegel- und Bücherschränke, Waschkommoden mit grauen und weißen Marmorplatten, die dazu passenden Nach-tische, kleine und große Kommoden, Gallerie-Schränken, Secretäre, Schreib-Kommoden, Console, Schreib- und Cylinder-Bureau, Büffets, Berticows, Nähtische, Rohr-, Barock- und Speiseküche, ovale und Pfeilerspiegel, ovale, viereckige und Ausziehtische, Kleiderständer und Handtuch-halter.

**In tannemem Holze:** Ein- und zweith. Kleider-schränke, 1 dreith. Brandkiste, Küchenschränke, Anrichte, 3 schubl. Kommoden, Waschkommoden und Nachttische.

**Diverses:** 1 Vorplatz-Toilette, verschiedene Garnituren in Blüsch und Fantasie-Stoff, einzelne Sopha's, Chaises longues, Sessel, ovale und Pfeilerspiegel (in Gold), Teppiche, Sopha- und Bettvorlagen, spanische Wände, Gallerien und Knöpfe, sowie ein sehr schöner, feuerfester Kassetenschrank.

Faulbrunnenstraße 10, 1 St. hoch.

### Eiserne Bettstellen

in großer Auswahl, mit Seegrasmatrassen zu 24 Mk., mit Rohhaarmatrassen 60 Mk., sowie einzelne Matrassen und Strohsäcke, ferner alle Arten Polstermöbel, als Chaises longues, Schlaf-sopha, Sessel mit und ohne Einrichtung, einfache und feinere, polirte Kanapes u. s. w., unter Garantie sehr billig zu verkaufen.

**Chr. Gerhard,** Tapezirer,  
Schwalbacherstraße 37.  
2610

Zur Führung von Büchern und sonstigen schriftlichen Arbeiten empfiehlt sich ein zuverlässiger Kaufmann gegen be-scheidene Vergütung. Off. unt. A. B. an d. Exped. erb. 3868



1868er weißen u. **Rheinwein**, per Flasche **Mk. 1.20**,  
1874er rothen in Gebinden billiger,  
selbsteingefestert, unter Garantie der Reinheit bei  
939 **W. Kimpel**, Bellrichstraße 7, 1 Stiege.

# Kaffee

Mk. 1.20, sowie den so sehr beliebten **Java-Perl** à Mk. 1.30  
aufmerksam.

3249

**Mart. Lemp.**

**Friedrichstraße 6** zu verkaufen: Möbel-  
Garnituren in Seide, Blüsch  
und Phantasiestoff, 1 eichen-geschnitzte Seisenzimmer-Einrichtung,  
1 schöne eichene Herrenzimmer-Einrichtung, vollständige Schlaf-  
zimmer-Einrichtungen, Buffets, Ausziehtische, Stühle, Spiegel-  
schränke, Bücherschränke, Kleiderschränke, Kommoden, Console,  
Waschkommoden und Nachttische, Schreibtische, Sophas, Chaises  
longues, schwarze Säulen, Rippstischen, Blumentische, Spiegel  
in allen Größen, mehrere elegante Lüster für Gas und Kerzen,  
Sessel, Verticows, Küchenschränke, 1 Cylinder-Bureau, Leder-  
koffer 2c. 2c. 44



## Eiserne Tragbalken, gußeiserne Säulen,

gußeiserne Röhren für Dachkandel und  
Abtritte, Canalrahmen mit Platten  
und Roste, Einflaste, Dachfenster und  
Kaminthüren liefert zu den billigsten Preisen

**Justin Zintgraff,**

223

3 Bahnhofstraße 3.

Franz Christoph's

## S u ß b o d e n = G l a n z l a d

(dauerhaft und sofort trocknend).

Alle sonstigen Lacke und Firnisse, fertige Oelfarben,  
Pinself 2c. empfiehlt  
2300 **E. Möbus**, Tannstraße 25.

## Schneiderkreide-Fabrik

von

**Ed. Marzi** in Großalmerode  
(Provinz Hessen-Nassau)

empfehlen ihre Fabrikate zu nur billigen Preisen. 3810

## Die Garten-Anlage

an dem Landhaus-Neubau des Herrn Reg.-Rath **Sperling**  
im Nerothal soll im Submissionswege vergeben werden. Näh.  
auf dem Bau-Bureau von **Zais & Wojtowski**, Faul-  
brunnenstraße 4. 3869

## Reparaturen

in Schlosserarbeiten werden gut und besorgt, sowie neue  
Schlüssel sehr billig angefertigt Dobheimerstraße 15. 3205

Wasche wird zum Waschen und Bügeln angenommen  
Mehrgasse 13 und Nerostraße 28. 3838

Verdienst-Medaille  
Wien 1873.

Bronzene Ausstellungs-Medaille  
Häfeldorf 1880.  
Gegründet 1836.

Große Medaille  
Philadelphia 1876.

## Nechter Weinessig, Specialität

der  
**Rheinischen Senf- & Weinessig-Fabrik**  
von

**Theodor Moskopf** in Fahr b. Neuwied a. Rh.,  
gibt dem Salat einen besonderen Wohlgeschmack, eignet sich  
besonders als

## Einmach-Essig

(bekannt durch vorzüglichste Haltbarkeit) und ist zu haben bei:

Herrn **C. Baeppler.**

" **F. Bellosa.**  
" **Chr. W. Bender.**  
" **Hch. Bind.**  
" **Franz Blank.**  
" **Ed. Böhm.**  
" **W. Braun.**  
" **Georg Bücher jr.**  
" **H. Burckhardt.**  
" **Ant. Cratz.**  
" **Aug. Engel.**  
" **F. Freißen.**  
" **Aug. Gottlieb.**  
" **V. Groll.**  
" **F. Günther.**  
" **Wm. Hanson.**  
" **Th. Hendrich.**  
" **Gustav von Jan.**  
" **W. Jung.**  
" **Chr. Kelper.**  
" **J. C. Kelper.**  
" **Ph. Klapper.**

Herrn **Wilh. Knapp.**

" **Aug. Korthauer.**  
" **J. Kunz.**  
" **J. G. Lendle.**  
" **Carl Linnenkohl.**  
" **Georg Mades.**  
" **F. A. Müller.**  
" **Wilh. Müller.**  
" **J. Nauheim.**  
" **L. Pomy.**  
" **Hch. Pfaff.**  
" **J. Rapp.**  
" **J. Schaab.**  
" **A. Schirg.**  
" **A. Schirmer.**  
" **Carl Seel.**  
" **Fr. Strasburger.**  
" **Jac. Urban.**  
" **C. H. Wald.**  
" **Fritz Weck.**  
" **J. W. Weber.**  
" **J. B. Well.**

Fräulein **Marg. Wolff.**

131

## Feinsten Moskopf'schen Einmach-Essig,

garantirt haltbar, per Liter 22 und 32 Pfg., sowie sämtliche  
Gewürze zum Einmachen empfiehlt

3683

**F. Freißen**, Friedrichstraße 28.

**Prima ganzes Schmalz**, per Pfd. 70 Pfg.,  
ditto, rein ausgelassen, per Pfd. 80 Pfg.,

empfehlen

**L. Behrens**, Banggasse 5. 3304

## Neues Mainzer Sauerkraut, neue Essig- und Salzgurken, holl. Bollhäringe

3633

empfehlen

**Fr. Eisenmenger**, Moritzstraße 38.

## Steinerne Einmachständer

und -Töpfe in allen Größen, sowie irdenes und Bünzlauer  
Geschirr in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

3650

**Häfuerei von Fr. Mollath**, Schulberg 2.

Mehrere gutgearbeitete Schlafzimmer-, Speisezimmer-  
und Salon-Einrichtungen sind unter Garantie billig zu  
verlaufen in dem Möbel-Magazin von **Ph. Besler**,  
Tapezierer, Tannstraße 39. 3584

Wegzugshalber ist ein sehr gutes Tafel-Mavier  
von Lipp in Stuttgart für den billigen aber festen Preis  
von 200 Mark zu verkaufen Faulbrunnenstraße 12, zwei  
Treppen hoch rechts. 3364



**Hochelegante Damen- & Kinderschürzen**

in weiss, schwarz und farbig, sowie auch alle einfachere Sorten, ferner **Küchen- und Hausschürzen** jeder Art empfiehlt in reichster Auswahl billigst

157 **F. Lehmann, Goldgasse 4.**

**Schablonen zur Wäschestickerei:**

**Langnetten, Eckstücke, Alphabete, Zahlen,**  
einzelne einfache und verzierte Buchstaben,

**Monogramme,**

**Farben, Pinsel und waschichte schwarze und rothe**  
**Wäsche-Zeichnenteinte**

empfehlen  
2925 **C. Schellenberg,**  
**Goldgasse 4.**

**Haarflechten,**

neue, sowie von ausgekämmtem Haar werden billigst ange-  
fertigt; **verblüchte Flechten** werden aufgefärbt.

1941 **Adolph Birek, Marktstraße 6.**

**Bett-Federn und Daunen**

bei billigen Preisen in schöner Waare.  
3877 **Friedrich Rohr, Nerostraße 1.**

**Hühneraugen**

beseitigt man ohne Schmerzen und Gefahr durch den Gebrauch  
des **Pelodins**, in Flaschen à 75 Pf.

Den Alleinverkauf habe Herr **H. J. Viehoever,**  
Marktstraße 23, gegeben.

1107 **T. Fresenius, Apotheker.**

**Sinclair-Seife.**

Diese in ihrer Wirkung vorzügliche und von der hiesigen  
„amtlichen Lebensmittel-Untersuchungs-Anstalt und  
chem. Versuchsstation für den Mainkreis“ frei von  
schädlichen Bestandtheilen befundene **Waschseife** ist zu haben bei  
**F. Bellosa, Taunusstraße 42; F. Schlenker, Michaels-**  
**berg 1; C. Seel, Marktstraße 22, und Aug. Herrmann,**  
**Emserstraße 4.**

11404

**Bergmann's****Theerschwefel-Seife,**

bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet unbe-  
dingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester  
Zeit eine reine, blendendweiße Haut.

Vorräthig à Stück 50 Pfg. bei **M. Wernekinck,**  
Webergasse 30, und **H. J. Viehoever.**

4368

**In weiße und gelbe Kernseife bei 5 Pfd. à 35 Pf.,**  
**feinste weiße Schmierseife " 5 " à 26 "**  
**" gelbe " 5 " à 24 "**  
**Crystall-Soda, Waschpulver, Blan zu sehr billigen**  
**Preisen bei**  
**Heh. Eifert, Schulgasse 9.**

1626

**Antiquitäten,** worunter auch ein  
Service, zu verkaufen. Näheres Expedition.

3881

**Antiquitäten und Kunstgegenstände werden**  
zu den höchsten Preisen angekauft.  
**N. Hess, Admial. Hoflieferant, alte Colonnade 44.**

109 **Ovaler Tisch, Spiegel, Sessel, Bettstelle, Glasausatz zu**  
**verkaufen Webergasse 58.**

3816

**Sechs Paar Tauben** sind abzugeben. Näh. Exped. 3885

**Zum Einmachen:**

**Rölnner, Holländer, Pariser Raffinade, gem. staub-**  
**freie Raffinade, gem. Melis u. s. w., Einmach-Essige,**  
**Essig-Essenz, Gewürze u. zu den billigsten Preisen empfiehlt**

3783 **J. Rapp, vorm. J. Gottschalk,**  
**2 Goldgasse 2.**

**Feuer- und diebesfichere**

**Geld- und Documenten-Schränke**

eigner Fabrik sind in großer Auswahl auf Lager bei

3 **W. Philipp, Hoffschlosser,**  
**Dambachthal 8.**

**Hand- und Reisefoffer**

102

(gut gearbeitete), **Holzoffer, Hand- und Umbhängetaschen**  
zu verkaufen **Neßgergasse 30 (Thorfahrt). W. Münz.**

**Neuen Zucarnat- oder Nothflee**

empfehlen **A. Mollath, Mauritiusplatz 7.** 3087

**Kohlen,**

stets frische Sendungen und prima Qualitäten, empfiehlt  
**Otto Laux, Alexandrasstraße 10.**

Lager: An der Taunusbahn. 2899

**Ich wohne jetzt Zahnstraße 4, Parterre.**

**Nolte, Maler.** 4109

Unterzeichnete empfiehlt sich im Aufertigen von **Damen-**  
**Aleidern und Weißzeugnähereien aller Art; lehtere**  
pro Meter 2 Pf. **Marie Weber, Lehrstraße 35.** 3606

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federneinigen** in und  
außer dem Hause. **Lina Löffler, Steinaasse 5.** 107

**Wasche** wird schön gewaschen und gebügelt bei  
prompter und billiger Bedienung.  
Näh. **Ablerstraße 20, zweiter Eingang, 1 Treppe rechts.**

**Möbel,** noch sehr gut erhalten, complete Einrichtung aus  
4 Bannern, billig abzugeben. Näh. Exp. 3216

**Zwei Jagdgewehre** billigst zu verkaufen  
**Sellamundstraße 29a, Parterre links.** 3131

Eine vollständige **Laden-Einrichtung** für ein Spezerei-  
geschäft ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 2880

**Eisfästen,** noch gut erhalten, zu verkaufen  
**Neßgergasse 30.** 3236

**Kronleuchter** (dreiarig) für Petroleum und Gas zu  
verk. **Schwalbacherstr. 17, Laden.** 3619

**Bachfästen** zu verkaufen **Marktstraße 22.** 21

**Zwei fast neue, kräftige Remisen-Thore** (2.70/3.09)  
zu verkaufen **Marktstraße 15.** 9193

**Särge** in allen Größen (in Holz und Metall) sind stets  
vorräthig **Nöbberstraße 16. Billigste Preise.** 13983

$\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  **Orbst-Gässer,** auch 2-300 Flaschen sehr  
billig abzugeben **Bleichstraße 37.** 3820

Eine Partie gebrauchte, fast noch neue,

**weingrüne Versandt-Saß**

billig zu verkaufen. Näheres **Louisenplatz 1, Parterre.** 3882

**Ein echter Leonberger Hund** zu verkaufen  
oder gegen einen **Boxer** zu vertauschen **Mainzer-**  
**straße 6.** 3809

Verschiedene, harte, auch ausgehöhlte **Brände Backsteine**  
zu kaufen gesucht. Näheres **Weißstraße 6.** 3887



## Ferienaufenthalt auf dem Lande

für 10—14jährige Knaben höherer Lehranstalten in einem Pfarthause in der Nähe von Weilburg. Freundliche Behandlung; täglich einige Stunden Unterricht und angemessene Unterhaltung. Preis wöchentlich 20 Mark. Näheres Expedition. 3706

**Laubenheimer, 1876r und 1878r, eigenes Gewächs.** Näheres Geisbergstraße 28. 3042



**Gesucht** ein **Wagenpferd**, 7—10jährig, Höhe 1,75 Meter, von brauner oder schwarzer Farbe, das gut eingefahren und fromm ist. **Offerten mit genauester Preisangabe** befördert unter **J. B. 20** die Exped. d. Bl. 3436

## Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 29. Juli bis 5. August 1882.

|                              |              | Hochster Preis. |      | Niedr. Preis. |      |                           |          | Hochster Preis. |      | Niedr. Preis. |      |
|------------------------------|--------------|-----------------|------|---------------|------|---------------------------|----------|-----------------|------|---------------|------|
|                              |              | fl.             | sch. | fl.           | sch. |                           |          | fl.             | sch. | fl.           | sch. |
| <b>I. Fruchtmarkt.</b>       |              |                 |      |               |      |                           |          |                 |      |               |      |
| Hafer . . .                  | 100 Kgr.     | 18              | —    | 16            | —    | Mal . . . . .             | per Kgr. | 3               | —    | 240           | —    |
| Stroh . . .                  | 100 "        | 6               | —    | 3             | —    | Hekt. . . . .             | " "      | 260             | —    | 240           | —    |
| Heu . . . .                  | 100 "        | 6               | —    | 4             | —    | Bachsch. . . .            | " "      | 60              | —    | 50            | —    |
| <b>II. Viehmarkt.</b>        |              |                 |      |               |      |                           |          |                 |      |               |      |
| <b>Fette Ochsen:</b>         |              |                 |      |               |      |                           |          |                 |      |               |      |
| I. Qual. p. 100 Kgr.         |              | 147             | 42   | 144           | —    | <b>IV. Brod und Mehl.</b> |          |                 |      |               |      |
| II. " 100                    |              | 140             | 58   | 137           | 14   | <b>Schwarzbrod:</b>       |          |                 |      |               |      |
| Fette Schweine p. Kgr.       |              | 120             | 1    | 8             | —    | Langbrod per 0,5 Kgr.     |          | 17              | —    | 14            | —    |
| Hammel " "                   |              | 138             | 1    | —             | —    | Laib                      |          | 63              | —    | 56            | —    |
| Kälber " "                   |              | 130             | 1    | —             | —    | Rundbrod " 0,5 Kgr.       |          | 15              | —    | 13            | —    |
|                              |              |                 |      |               |      | Laib                      |          | 57              | —    | 52            | —    |
| <b>III. Victualienmarkt.</b> |              |                 |      |               |      | <b>Weißbrod:</b>          |          |                 |      |               |      |
| Kartoffeln p. 100 Kgr.       |              | 8               | —    | 7             | —    | a. 1 Wasserwed p. 40 Gr.  |          | 3               | —    | 3             | —    |
| Butter . . . .               | per          | 250             | —    | 220           | —    | b. 1 Milchbrod " 30 "     |          | 3               | —    | 3             | —    |
| Eier . . . .                 | per 25 Stück | 175             | —    | 150           | —    | <b>Weizenmehl:</b>        |          |                 |      |               |      |
| Handkäse per 100             |              | 8               | —    | 7             | —    | I. Qual. p. 100 Kgr.      |          | 44              | —    | 42            | —    |
| Bratfische " 100             |              | 5               | —    | 4             | —    | II. " 100                 |          | 42              | —    | 39            | —    |
| Zwiebeln " 100 Kgr.          |              | 16              | —    | 14            | —    | Gewöhnl. (fog. Weizenm.)  |          | 38              | —    | 35            | —    |
| Blumenkohl. per Stück        |              | 45              | —    | 30            | —    | p. 100 Kgr.               |          | 30              | —    | 29            | —    |
| Kopfsalat " "                |              | 5               | —    | 2             | —    | Roggenmehl " 100 "        |          | 30              | —    | 29            | —    |
| Gurken " "                   |              | 10              | —    | 5             | —    | <b>V. Fleisch.</b>        |          |                 |      |               |      |
| Grüne Bohnen " Kgr.          |              | 28              | —    | 20            | —    | <b>Ochsenfleisch:</b>     |          |                 |      |               |      |
| Frische Erbsen p. Schpp.     |              | 40              | —    | 20            | —    | v. d. Keule . . p. Kgr.   |          | 140             | —    | 120           | —    |
| Birking " " Stück            |              | 10              | —    | 5             | —    | Bauchfleisch " "          |          | 120             | —    | 120           | —    |
| Weißkraut " "                |              | 30              | —    | 12            | —    | Ruh- o. Rundfleisch " "   |          | 112             | —    | 112           | —    |
| Nothkraut " "                |              | 35              | —    | 18            | —    | Schweinefleisch " "       |          | 138             | —    | 132           | —    |
| Gelbe Rüben " Kgr.           |              | 18              | —    | 16            | —    | Kalbsteck " "             |          | 130             | —    | 130           | —    |
| Weiße Rüben " "              |              | 20              | —    | 18            | —    | Hammelfleisch " "         |          | 138             | —    | 138           | —    |
| Kohlraabi (ob. erb.) p. St.  |              | 3               | —    | 2             | —    | Schafffleisch " "         |          | 1               | —    | 80            | —    |
| Saure Kirichen p. Kgr.       |              | 1               | —    | 90            | —    | Dörrfleisch " "           |          | 160             | —    | 140           | —    |
| Erdbeeren per Schpp.         |              | 25              | —    | 20            | —    | Solberrfleisch " "        |          | 138             | —    | 132           | —    |
| Himbeeren " "                |              | 16              | —    | 15            | —    | Schinken " "              |          | 2               | —    | 160           | —    |
| Stachelbeeren " "            |              | 12              | —    | 10            | —    | Speck (geräuchert) " "    |          | 180             | —    | 160           | —    |
| Preißelbeeren " "            |              | 20              | —    | 18            | —    | Schweinefleischmalz " "   |          | 160             | —    | 140           | —    |
| Jambsbeeren per Kgr.         |              | 17              | —    | 16            | —    | Nierenfett " "            |          | 1               | —    | 1             | —    |
| Trauben " "                  |              | 50              | —    | 40            | —    | <b>Schwarzenmagen:</b>    |          |                 |      |               |      |
| Zwetschen per 100 St.        |              | 280             | —    | 260           | —    | frisch " "                |          | 160             | —    | 160           | —    |
| Eine Gans " "                |              | 250             | —    | 150           | —    | geräuchert " "            |          | 184             | —    | 180           | —    |
| Eine Ente " "                |              | 6               | —    | 5             | —    | Bratwurst " "             |          | 160             | —    | 160           | —    |
| Eine Taube " "               |              | 250             | —    | 180           | —    | Fleischwurst " "          |          | 160             | —    | 138           | —    |
| Ein Hahn " "                 |              | 70              | —    | 50            | —    | Leber- u. Blutwurst:      |          |                 |      |               |      |
| Ein Huhn " "                 |              | 180             | —    | 1             | —    | frisch " " p. Kgr.        |          | 96              | —    | 96            | —    |
|                              |              | 2               | —    | 120           | —    | geräuchert " "            |          | 184             | —    | 180           | —    |

## Das graue Fräulein.\*

Eine Tatra-Novelle von Martin Jun.

### I.

Es war ein heißer Julinachmittag. Kein Wölkchen ließ sich am Horizonte sehen; der Himmel war von einer Klarheit und Bläue, wie der kühle Norden sie selten schauen läßt. Mit dem Blau des Himmels verschwamm beinahe die lange Bergwand der Karpathen; ein leichter, weißlicher Schleier hüllte sie ein, und indem er sie

\* Nachdruck verboten.

ferner erscheinen ließ, als sie waren, schwächte er die Schroffen ihrer Spitzen und Ränder ab. Am fernsten, nur wie mit leisen Linien angedeutet, lag die hohe Tatra, und kaum sichtbar erschien die gebeugte Kuppe des Krivan und der majestätische Gipfel der Gerlsdorfer Spitze, hinter deren imponirender Höhe die anderen Tatra-Riesen sich verbargen. Die Fichtenwälder strömten einen würzigen Harzgeruch aus, und der Duft von frisch gemähtem Heu erfüllte die Luft. Die Hitze der Hundstage, welche in der Ebene Menschen und Thiere ermattet, ist für die Bewohner jener rauhen Berggegend eine Wohlthat, nach der sie den langen Winter hindurch schmachten, und selbst die Arbeiter auf den Wiesen, welche das würzige Heu umwendeten und in Haufen aufstellten, litten nicht unter den heißen Sonnenstrahlen, denn ein kühler Wind wehte von den Bergen herab und machte die Luft frisch und angenehm.

In einem grünen Thale, durch die Waag von der hohen Tatra getrennt, lag das Dorf Gieselsau. Wie ein Nest zwischen der Baumzweige, war es zwischen die Berge hineingebaut, und der Fichtenwald, welcher dieselben noch größtentheils bedeckte, reichte bis an den Garten des Herrenhauses, an welchen er sich einen natürlichen Park bildend, angeschlossen. Das Dorf bestand meist aus armseligen Bauernhütten, nur drei bis vier Häuser hatten ein wohlthätigeres Ansehen; sie gehörten jüdischen Kaufleuten, die einst mit einem Bündel unter dem Arm aus Galizien herübergewandert waren und jetzt, ein Beweis für die ungeheure Erwerbsfähigkeit ihres Stammes! — ein gutes Stück von den Feldern und Wäldungen besaßen, die früher der ungarischen Gutsheerrschaft gehört hatten. Am stattlichsten und freundlichsten aber sah das Herrenhaus aus, ein langes, einsüdliches Gebäude mit Galerien und Erfern, dem die einfach weiß getünchten Wände und das Schindeldach wiederum ein so bescheidenes Ansehen verliehen, daß es kaum auf den Namen eines „Schlosses“ Anspruch machen konnte. Der kleine Garten, welcher es umgab, war wohlgepflegt, und ein paar mächtige Linden, die in voller Blüthe standen, überschatteten eine Gartenbank und bildeten ein kühles, lauschiges Plätzchen.

Auf der Bank hatte sich eine schlank, brünette Frau behaglich ausgestreckt, die etwa dreißig Jahre zählen konnte und mehr durch die große Eleganz ihrer Figur, als durch Schönheit oder Regelmäßigkeit ihrer Gesichtszüge auffiel. Sie war so in das Lesen eines Briefes vertieft, daß sie das Herankommen eines sehr corpulenten Herrn nicht hörte, der sich mit langsamen, schweren Schritten näherte, indem er sich seufzend den Schweiß von der Stirn wischte.

„Toremtotto! Was für eine kabbalistische Hitze ist das!“ sagte er brummend, während er sich auf die Bank niederließ, die unter der Last krachte. „Ist das wohl erhört, hier in unserem sibirischen Lande eine solche fürchterliche Gluth! Nicht in der Wüste Sahara kann die Sonne mehr brennen! — Da muß ja der Mensch zu Grunde gehen! — Ich fühle es auch in meinem Kopfe, daß mich der Schlag treffen wird! Mir war schon einmal so, daß sich Alles mit mir im Kreise drehte! Ich wollte schon nach Dir und den Bubens schicken, denn ich war überzeugt, daß mein Ende nahe sei! — Mein armer Großonkel ist auch so gestorben! — Nun, Du hörst nicht einmal zu, Gizela? Du wirfst eine lustige Wittwe sein!“

„Schau nur, lieber Alter!“ erwiderte Frau Gizela, von ihrem Briefe aufblickend, — „wenn Du mir mit Deinen Phantasien von Schlagrühren und Sterben kommst, so machst Du mich halt nur sehr ungeduldig, und es ist besser, ich höre nicht zu. Wärest Du nicht so übler Laune, so würde ich Dir eine Nachricht mittheilen, die mich sehr erfreut hat.“

„Wenn Du einmal davon angefangen hast, so sag' es mir heraus. Was kann meine Laune noch verschlimmern? Ich bin ja gewöhnt, nur Aerger im Leben zu haben.“

Damit kniff der corpulente Herr seine kleinen, braunen Augen zusammen, die einst recht lustig in die Welt geschaut haben mochten, als ihnen noch nicht durch das viele Fett die Aussicht auf dieselbe beschränkt war, — und streckte die dicken Lippen so vor, daß er aussah wie ein unartiges Kind, welches eine Lektion anhören soll.

(Fortsetzung folgt.)